

Qeridoo

Kidgoo1

Kidgoo Pro

Benutzerhandbuch

DE | EN



Inhalt

Contents

Vorwort	06
Herstellergarantie.....	06
Zertifikate.....	06
Schadstoffprüfung.....	06
Chemische Prüfungen.....	06
Dokumentation.....	06
Copyright.....	06
Aussprache und Bedeutung.....	06
Garantiebestimmungen.....	07
Exklusive Herstellergarantie für den Endkunden.....	07
Einleitung	08
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	08
Leistungsgrenzen.....	08
Größe.....	08
Hinweise zum Benutzerhandbuch.....	09
Benutzer.....	10
Einsatzbedingungen.....	10
Passagiere.....	10
Zugfahrzeug (Trailer-Modus).....	11
Wartung und Aufbewahrung.....	11
Radfahren mit Anhänger.....	11
Zusätzliche Fahrspuren.....	12
Zusätzliches Gewicht.....	12
Defensive Fahrweise.....	12
Produktübersicht	13
Lieferumfang.....	13

Joggerrad.....	13
Werkzeug.....	13
Bauteile und Bedienelemente.....	14
Montage	16
Inhalt auspacken.....	16
Kabine aufklappen.....	16
Seitenstangen montieren.....	17
Variante 1: Die Seitenstange ist nicht vormontiert.....	17
Variante 2: Die Seitenstange ist im vorderen Bereich vormontiert.....	17
Laufräder einsetzen.....	17
Radabweiser anbringen.....	17
Kopfprotektoren montieren.....	18
Schiebegriff montieren.....	18
Rückenlehne festziehen.....	19
Wimpel einsetzen.....	19
Optionale Montageschritte.....	20
Buggyrad anbringen.....	20
Buggyrad einstellen.....	20
Deichsel anbringen.....	21
Kupplung an ein Fahrrad montieren.....	21
Rücklicht montieren.....	23
14" Joggerrad anbringen	23
Gabelstangen einsetzen.....	23
Lauftradachse einsetzen.....	23
Joggerrad montieren.....	24
Joggerrad verstauen.....	24

Betrieb	25
Justieren der Scheibenbremse.....	25
Bremswirkung kontrollieren.....	25
Bremswirkung einstellen.....	25
Joggerband anlegen.....	26
Fußparkbremse betätigen.....	27
Schiebegriff einstellen.....	27
Betriebsart einstellen.....	28
Buggyrad einstellen.....	28
Buggyrad entnehmen (Trailer-Modus).....	28
Rad freidrehend einstellen (Buggy-Modus).....	28
Rad feststellen (Jogger-Modus).....	29
Deichsel einsetzen.....	29
Wimpel verwenden.....	29
Handschlaufe anlegen.....	29
5-Punkt-Sicherheitsgurt anlegen.....	29
Ladung sichern	29
Gepäck einladen.....	29
Stauraum beladen.....	29
Außentasche nutzen.....	29
Innentasche nutzen.....	29
Kinder einsteigen lassen	30
Kabine vorbereiten.....	30
Kinder Platz nehmen lassen.....	30
Kinder anschnallen.....	30
Gewichtsverteilung und Stützlast prüfen.....	31
Stützlast prüfen.....	32
Stützlast ändern.....	32
Gesamtgewicht zu hoch.....	32

Anhänger an ein Fahrrad kuppeln	32
Anhänger abkuppeln	33
Komfortfunktionen nutzen	33
3-in-1-Verdeck einstellen	33
3-in-1-Verdeck verstauen	34
Sonnenblende verwenden	34
Belüftungsfenster verwenden	35
Federung einstellen	35
Aufbewahren	35
Pflege und Wartung	37
Pflege	37
Nach jedem Gebrauch	37
Nach starken Witterungseinflüssen	37
Wartungsintervalle	38
Vor jeder Fahrt	38
Monatlich (oder alle 200 km)	38
Halbjährlich (oder alle 500 km)	38
Alle drei Jahre (oder alle 3.000 km)	38
Alle vier Jahre (oder alle 5.000 km)	38
Allgemeine Gebrauchshinweise für Batterien	39
Hinweise zur Entsorgung von leeren Batterien	39
Hinweise zur Entsorgung von elektrischen bzw. elektronischen Altgeräten	39
Anhang	40
Rahmenbauteile	41
Ersatzteile	42
Support-Informationen	85

Preface	46
Manufacturer warranty	46
Certificates	46
Pollutant test	46
Chemical tests	46
Documentation	46
Copyright	46
Pronunciation and meaning	46
Warranty terms	47
Exclusive manufacturer warranty	47
Introduction	48
Proper use	48
Performance limits	48
Size	48
Notes on the user manual	49
Users	50
Conditions of use	50
Passenger	50
Towing vehicle (Trailer mode)	51
Maintenance and storage	51
Cycling with a trailer	51
Additional lanes	51
Additional weight	52
Defensive riding	52
Product overview	53
Scope of delivery	53
Jogger wheel	53

Tools	53
Parts and operating elements	54
Assembly	56
Unpack contents	56
Unfolding the cabin	56
Installing the side rods	57
Variant 1: The side bar is not pre-assembled	57
Variant 2: The side bar is pre-assembled in the front area	57
Inserting the wheels	57
Installing the wheel guard	57
Installing the head protectors	58
Mounting the push handle	58
Tightening the backrest	59
Inserting the pennant	59
Optional assembly steps	60
Installing the buggy wheel	60
Adjusting the buggy wheel	60
Mounting the tow bar	61
Mounting the coupler onto a bicycle	61
Installing the rear light	63
Mounting the 14" jogger wheel	63
Inserting the fork rods	63
Inserting the impeller axle	63
Mounting the jogger wheel	64
Stowing the jogger wheel	64
Adjusting the disc brake	65
Check the braking effect	65

Adjusting the braking effect	65
Utilisation	65
Using the jogger band	66
Operating the parking brake	67
Adjusting the push handle	67
Setting the mode	68
Adjusting the buggy wheel	68
Removing the buggy wheel (Trailer mode)	68
Setting the wheel so that it turns freely (Buggy mode)	68
Securing the wheel (Jogger mode)	69
Insert the tow bar	69
Using the pennant	69
Attaching the hand strap	69
Putting on the 5-point safety harness	69
Securing the load	69
Loading the baggage	69
Loading the storage space	69
Using the pouch on the outside	69
Using the pouch on the inside	69
Embarking the children	70
Preparing the cabin	70
Let children take a seat	70
Strapping in children	70
Checking the weight distribution and tow bar load	71
Checking the tow bar load	72
Changing the tow bar load	72
Total weight too heavy	72

Connecting the trailer to a bicycle	72
Decoupling the trailer	73
Using the comfort functions	73
Adjusting the 3-in-1 canopy	73
Stow away the 3-in-1 canopy	74
Using the sun screen	74
Using the ventilation windows	75
Adjusting the suspension	75
Storage	75
Care and maintenance	77
Care	77
After every use	77
After use in harsh weather conditions	77
Maintenance intervals	78
Before every ride	78
Monthly (or every 200 km)	78
Semi-annually (or every 500 km)	78
Every three years (or every 3.000 km)	78
Every four years (or every 5.000 km)	78
General instructions for batteries	79
Information concerning the disposal of exhausted batteries	79
Information concerning the disposal of old electric and electronic products	79
Appendix	80
Frame components	81
Spare parts	82
Support information	85

Herstellergarantie

Sichern Sie sich unsere exklusive Herstellergarantie. Registrieren Sie Ihren neuen Qeridoo einfach online unter:

www.herstellergarantie.qeridoo.de.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Garantiebestimmungen“ auf Seite 07.



Zertifikate

Der Kidgoo erfüllt sämtliche Anforderungen der Europäischen Sicherheitsnorm für Fahrradanhänger EN 15918, sowie sicherheitstechnischen Anforderungen der Kinderwagen Norm EN 1888. Unsere Kinderfahradanhänger erfüllen zudem sämtliche Schadstoffgrenzwerte, die von den europäischen Sicherheitsnormen gefordert werden. Die Einhaltung der gesetzlichen Schadstoffgrenzwerte sämtlicher Textilien, wird zudem durch unabhängige Prüfungsinstitute, wie z.B. den TÜV, regelmäßig überprüft. Das Qualitätsmanagement ist entsprechend der ISO 9001 zertifiziert.

Schadstoffprüfung

Chemische Prüfungen

- | | |
|--------------------------------|---|
| » REACH (SVHC Kandidatenliste) | » Weichmacher |
| » PAK | » Reib- / Schweiß- / Speichel- / Farbechtheit |
| » Lösliche Schwermetalle | » Kurzkettige Chlorparaffine |
| » Allergene | » Zinnorganische Verbindungen |
| » Formaldehyd | » Azofarbstoffe |
| » Flammschutzmittel | |

Dokumentation



Achtung!

Die Aussagen in dieser Dokumentation sind nicht als Zusicherung bestimmter Produkteigenschaften zu verstehen. Bei aller Sorgfalt können technische Ungenauigkeiten oder Auslassungen nicht ausgeschlossen werden. Einzelne Informationen können bei Bedarf kurzfristig und ohne gesonderte Mitteilung geändert werden. Die aktuellste Version steht für Sie im Downloadbereich unserer Website zur Verfügung.

Die vorliegende Dokumentation kann in weiteren Sprachen bei der Qeridoo GmbH nachbestellt werden oder steht, sofern bereits verfügbar, auf unseren Internetseiten zum Download bereit.

Besuchen Sie uns unter: www.qeridoo.de

Copyright

Alle Rechte an dieser Dokumentation verbleiben bei der Qeridoo GmbH.

Enthaltene Texte, Werte und Abbildungen dürfen nicht unbefugt vervielfältigt, verbreitet, zu Wettbewerbszwecken verwertet oder anderen zugänglich gemacht werden. Sollten im Rahmen dieser Dokumentation weitere Produktnamen verwendet werden, sind diese in der Regel als eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Herstellers anzusehen.

Aussprache und Bedeutung

Qeridoo wurde dem spanischen querido entlehnt, was soviel bedeutet wie **gern haben, lieben** oder **mögen**. Und genau das tun wir. Wir lieben unsere Produkte.

Qeridoo
Qeridoo - ke'ri.do



Garantiebestimmungen

Exklusive Herstellergarantie für den Endkunden

Qeridoo garantiert dem Endkunden die **Mangelfreiheit des Produkts für den Zeitraum von 2 Jahren**. Zusätzlich bietet Qeridoo die erweiterte **Garantie auf den Rahmen für 5 Jahre**. Die Garantie besteht unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistung und wird von dieser nicht berührt. Die Garantie beginnt mit dem Datum des Kaufs durch den Endkunden. Die Inanspruchnahme der Garantie ist ausschließlich nur für Erstkäufer bestimmt und sie gilt ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland. Die Rechte aus dem Garantievertrag sind nicht übertragbar und gelten ausschließlich für den Erstkäufer. Bitte unbedingt die Originalrechnung und die Garantieurkunde (Garantiekarte) aufbewahren, diese werden zum Nachweis der Inhaberschaft benötigt. Es wird empfohlen, auch die Originalverpackung aufzubewahren, für den Fall einer Retourabwicklung. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Lager, Räder, Reifen und andere Verschleißteile. Von der Garantie ausgenommen sind Beschädigungen durch wissentlich oder unwissentliche, unsachgemäße Behandlung oder Gebrauch sowie unsachgemäße Lagerung und deren Folgeschäden. Ferner sind normale Abnutzungserscheinungen und Mängel aufgrund zweckwidriger Nutzung oder mangelnder Pflege, sowie Verfärbungen von Bezügen, von der Garantie ausgeschlossen.

Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nur dann, wenn die folgenden Garantiebedingungen eingehalten werden. Der Käufer registriert das Produkt innerhalb von 3 Monaten nach Kauf unter:

www.herstellergarantie.qeridoo.de.

Bitte wenden Sie sich mit einem Garantiefall direkt an uns. Über unsere Webseite (**www.service.qeridoo.de**) können Sie einen Garantiefall bequem online melden und dadurch eine zügige Bearbeitung sicherstellen.

Für die Registrierung wird die Rechnung mit Kaufdatum eines autorisierten Qeridoo Händlers benötigt. Ferner benötigt werden Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und die Seriennummer des Produkts, welches für die Herstellergarantie registriert wird. Die Seriennummer finden Sie

auf einem Aufkleber am Rahmengestänge im Stauraum. Ihre Daten werden entsprechend des neuen BDSG §1 Absatz 1 (Bundesdatenschutzgesetz) sicher bei uns aufbewahrt. Die Daten werden nur zum Zweck der Prüfung und Abwicklung eines Garantiefalls verwendet. Qeridoo behält sich vor, die Ursache des Mangels im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nachzuprüfen.

Zusätzlich dient die Registrierung im Falle eines Diebstahls als Nachweis der Inhaberschaft. Die Garantieleistung wird durch Qeridoo oder einen autorisierten Händler nach Freigabe durch Qeridoo erbracht. Nach Begutachtung des Schadens entscheidet Qeridoo nach eigenem Ermessen, ob ein Garantiefall vorliegt und wie dieser bearbeitet wird.

Die Garantie erlischt bei eigenständigen Reparaturversuchen durch den Kunden, oder einem vom Kunden beauftragten Dritten, sowie bei unzulässiger Veränderung des Produkts. Kosten oder Ersatz für entgangenen Gebrauch des Produkts im Falle der Inanspruchnahme der Garantie werden **nicht erstattet**. Im Falle des Austauschs geht das ausgetauschte Produkt in das Eigentum von Qeridoo über. Sofern das Produkt von Qeridoo nicht mehr geführt wird, ist ein nach Art und Güte vergleichbares Produkt nach Wahl von Qeridoo auszutauschen. Im Falle eines Umtauschs beginnt die Garantiezeit nicht erneut und wird nicht verlängert. Die kaufvertraglichen oder gesetzlichen Rechte des Endkunden werden durch diese Herstellergarantie nicht berührt.



Achtung!

Für folgende Mängel wird keine Garantie / Gewährleistung übernommen:

- » Bildung von Schimmel- und Stockflecken.
- » Bildung von Roststellen bei unzureichender Pflege.
- » Übliche Abnutzungs- bzw. Verschleißerscheinungen, Kratzer, sowie Gebrauchsspuren und Abschürfungen durch unsachgemäße Verwendung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Kidgoo ist als Fahrradanhänger konzipiert und mit einem zusätzlichen Buggy- und Jogger-Modus ausgestattet. Für den **Trailer-Modus** verbinden Sie ihn mittels Deichsel und Kupplung mit einem geeigneten Zugfahrzeug (Fahrrad oder Pedelec mit Motorunterstützung bis max. 25 km/h). Mit angestecktem Buggyrad dient der Kidgoo im **Buggy-Modus** als Kinderwagen, im **Jogger-Modus** verwenden Sie ihn zum Walken oder Joggen.

Der Kidgoo ist als Einsitzer (*Kidgoo1*) oder Zweisitzer (*Kidgoo2*) erhältlich und dient ausschließlich der privaten Beförderung von einem oder zwei Kindern auf befestigten Wegen. Zusätzlich dürfen Sie Gepäck in den dafür vorgesehenen Fächern mitführen, sofern Sie das zulässige Gewicht einhalten und das Gepäck bei gleichmäßiger Lastverteilung sicher verstauen.

Während der Fahrt muss jedes Kind mittels Sicherheitsgurt auf dem Sitz angeschnallt sein.

Im Trailer-Modus muss entsprechend der StVZO ein Rücklicht angebracht sein und bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen in Betrieb genommen werden. Prüfen Sie vor der Benutzung des Kidgoo, welche örtlichen Vorschriften dafür gelten und wie das Produkt verwendet werden darf.

Nicht zulässig sind der Betrieb in unbefestigtem Gelände, der Transport von Gepäckstücken im Fahrgastraum, die Beförderung von Tieren, sowie eine gewerbliche Nutzung. Die im Kapitel „**Leistungsgrenzen**“ auf Seite 08 angegebenen Grenzwerte sind unbedingt einzuhalten und vor jedem Einsatz zu überprüfen. In jedem Fall ist der Fahrer des Gespanns bzw. der Bediener in den weiteren Modi für den ordnungsgemäßen Einsatz und die Verkehrstauglichkeit des Kidgoo verantwortlich.

Leistungsgrenzen

Ein sicherer Einsatz des Kidgoo ist nur möglich, wenn Sie bei jeder Betriebsart die folgenden Leistungsgrenzen beachten und einhalten:

Technische Details	Kidgoo1	Kidgoo2
Gewichte		
Zulässiges Gesamtgewicht (Kidgoo + Kinder + Gepäck)	50 kg	60 kg
Maximalgewicht Zuladung (Kinder + Gepäck)	32 kg	40,5 kg
Maximales Gesamtgewicht zweier Kinder	–	40,5 kg
Maximalgewicht je Kind	22 kg	22 kg
Kofferraum	5 kg	5 kg
Alter		
Mindestalter (ohne Zubehör) Das Kind muss selbstständig sitzen können. Für Kinder bis 18 Monate empfehlen wir den Einsatz eines Sitzverkleinerers.	6 Monate	6 Monate
Mindestalter (mit Zubehör)	1. Monat	1. Monat
Höchstalter	6 Jahre	6 Jahre
Größe		
Maximale Körpergröße	116,5 cm	116,5 cm

Bei Verwendung von Zubehör muss dieses von der Nutzlast abgezogen werden. Das Leergewicht des Anhängers mit verbauten Zubehörteilen plus Zuladung, darf das zulässige Gesamtgewicht nicht überschreiten.

Größe

Kinder dürfen bis zu einer Maximalgröße von 116,5 cm transportiert werden.

Zusätzlich gelten folgende Einschränkungen für den Trailer-Modus:

Anforderung Deichsel	Kidgoo1 und Kidgoo2
Zulässiger Stützlastbereich (am Deichselkopf)	0 – 8 kg
Minimale Umgebungstemperatur	-10° C
Anforderung Zugfahrzeug	Kidgoo1 und Kidgoo2
Fahrzeugart	Fahrrad, Pedelec / E-Bike (Unterstützung bis 25 km/h)
Maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit	25 km/h, in Kurven max. 7 km/h (Schrittgeschwindigkeit)
Größe des Hinterrads	25" – 29"

Hinweise zum Benutzerhandbuch

Das vorliegende Benutzerhandbuch informiert Sie über alle technischen und sicherheitsrelevanten Aspekte, die Sie für Montage, Betrieb und Wartung des Kidgoo benötigen.

- » Lesen Sie das Benutzerhandbuch vollständig durch.
- » Nutzen Sie das Benutzerhandbuch zur Unterweisung aller Benutzer.
- » Bewahren Sie das Benutzerhandbuch in Reichweite des Kidgoo auf.



Gefahr!

Kennzeichnet Hinweise der Gefahrenstufe Gefahr. Weist auf mögliche Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung zu Personenschäden führen könnten.



Achtung!

Kennzeichnet Hinweise der Gefahrenstufe Achtung. Weist auf mögliche Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen könnten.



Tipp!

Kennzeichnet wichtige Informationen zum aktuellen Thema. Weist auf Handlungsalternativen, weitere Informationsquellen oder hilfreiche Tipps hin.

Alle Positionsangaben (links, rechts, vorne, hinten, oben, unten etc.) beziehen sich auf einen Betrachter, der hinter dem Schiebegriff steht und in Fahrtrichtung blickt. Die Deichsel ist also vorne, der Schiebegriff hinten.

Als **Benutzer** wird im vorliegenden Benutzerhandbuch die Person verstanden, die Kinder mit dem Kidgoo befördert und die dafür nötigen Einstellungen am Fahrzeug vornimmt.

Dieses Benutzerhandbuch gilt für den **Kidgoo1 Pro** und **Kidgoo2 Pro** gleichermaßen.



Achtung!

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

Die in Ihrer Region geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie rechtliche Regelungen wie z. B. die Straßenverkehrsordnung (StVO) sind zusätzlich und im Zweifelsfall vorrangig zu beachten.

Stellen Sie sicher, dass der Kidgoo nur von Personen benutzt wird, die wie nachstehend definiert, zu dessen Bedienung geeignet sind. Die Benutzer müssen das vorliegende Benutzerhandbuch vollständig gelesen und verstanden haben.



Achtung!

Der Kidgoo ist kein Kinderspielzeug und darf nicht als solches zweckentfremdet werden. Entsprechend ist es nicht zulässig, den Kidgoo an ein Kinderfahrrad anzuhängen.

Benutzer

- » Als Benutzer gelten folgende Personen:
 - Jede Person, die Montagearbeiten am Fahrzeug ausführt oder Einstellungen ändert.
 - Der Fahrer des Zugfahrzeugs im Trailer-Modus.
 - Der Bediener im Buggy- oder Jogger-Modus, sowie allen weiteren erlaubten Modi.
- » Der Benutzer muss ein Mindestalter von 16 Jahren und die geistige Reife zur Bedienung des Kidgoo und zur Beförderung von Kindern besitzen.
- » Im Buggy-Modus ist die Bedienung durch einen jüngeren Benutzer zulässig, sofern dieser von einer Person beaufsichtigt wird, welche die vorgenannten Voraussetzungen erfüllt.
- » Der Benutzer ist stets für den ordnungsgemäßen Einsatz und die Verkehrstauglichkeit des Kidgoo verantwortlich.

Einsatzbedingungen

- » Der Kidgoo darf nicht zu gewerblichen Zwecken oder unter Wett-kampfbedingungen verwendet werden.
- » Kontrollieren Sie vor der ersten Verwendung die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz. Vor allem die Deichselhalterung, die Speichen und die Steckachsen der Laufräder müssen vor der Verwendung geprüft werden.
- » Überzeugen Sie sich vor jeder Fahrt vom ordnungsgemäßen und technisch einwandfreien Zustand des Kidgoo. Führen Sie eine

Sichtprüfung durch und beachten Sie insbesondere die Hinweise und Checklisten im Kapitel „Wartungsintervalle“ auf Seite 38. Die Hinweise im Abschnitt **Vor jeder Fahrt** und **Monatlich** gelten auch für die erste Verwendung des Kidgoo.

- » Informieren Sie sich zusätzlich über landesspezifische Vorschriften und Verkehrsregelungen, wenn Sie Ausflüge über Landesgrenzen hinweg machen oder den Kidgoo auf Auslandsreisen mitnehmen möchten.
- » Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die für die jeweilige Betriebsart erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Beachten Sie dazu insbesondere die Tabelle und die Hinweise im Kapitel „Betriebsart einstellen“ auf Seite 28.
- » Im Trailer-Modus muss bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen, auf der linken Seite des Schiebegriffs, ein Rücklicht angebracht und gemäß StVZO betrieben werden.
- » Schließen Sie den inneren Teil des 3-in-1-Verdecks vor jeder Fahrt, um die Kinder mit dem eingearbeiteten Insektenschutznetz vor Insekten und kleineren Steinchen zu schützen. Zum Schutz vor Abgasen sollte im Straßenverkehr zusätzlich die Fensterfolie geschlossen und das Belüftungsfenster geöffnet sein.

Passagiere

- » Mit dem Kidgoo1 darf ein Kind und mit dem Kidgoo2 dürfen bis zu zwei Kinder im Alter von 6 Monaten bis zu 6 Jahren befördert werden. Zur Sicherung von Kindern, die unter 6 Monate alt sind oder nicht selbständig aufrecht sitzen können, muss spezielles Zubehör verwendet werden:
 - » **zubehoer.qeridoo.de**.
- » Die Kinder dürfen nicht größer als 116,5 cm sein, um in jeder Situation genügend Kopffreiheit zu besitzen.
- » Jedes Kind muss ordnungsgemäß mit einem 5-Punkt-Sicherheitsgurt angeschnallt sein.



- » Die Kinder müssen bei jeder Fahrt einen Fahrradhelm tragen. Dies wird auch dem Radfahrer im Trailer-Modus empfohlen.
- » Erklären Sie den Kindern vor jeder Fahrt, dass sie sich angemessen verhalten müssen. Das Lösen der Sicherheitsgurte, übermäßiges Schaukeln oder ein Hinauslehnen muss strengstens verboten sein.
- » Sorgen Sie für eine gute Belüftung der Kabine und passen Sie die Bekleidung der Kinder an die Witterungsbedingungen und an die Innentemperatur der Kabine an.
- » Lassen Sie die Kinder im Kidgoo niemals unbeaufsichtigt und achten Sie darauf, dass sich die Kinder wohlfühlen.
- » Legen Sie bei längeren Fahrten regelmäßig Pausen ein, zu welchen die Kinder aussteigen und sich bewegen können. Sorgen Sie für eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme.

Zugfahrzeug (Trailer-Modus)

- » Zulassungspflichtige Fahrzeuge, wie z. B. E-Bikes mit Motorunterstützung bis 45 km/h oder Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, sind als Zugfahrzeug nicht zulässig.
- » Bitte beachten Sie, dass Fahrradanhänger die von elektrisch unterstützten Fahrrädern (EPAC) gezogen werden, gesetzlich eingeschränkt sein können.
- » Das Fahrrad oder Pedelec (Motorunterstützung bis 25 km/h muss technisch in Ordnung sein und zum Ziehen von Lasten entsprechend dem zulässigen Gesamtgewicht geeignet sein. Das maximal zulässige Gesamtgewicht entnehmen Sie bitte dem Kapitel „[Leistungsgrenzen](#)“ auf Seite 08. Lesen Sie dazu das Handbuch des Zugfahrrads oder wenden Sie sich für eine entsprechende Prüfung an einen Fachhändler.
- » Prüfen Sie vor jeder Fahrt Bremsen, Bremsbeläge und Bereifung des Fahrrads auf Funktion und Verschleiß. Prüfen Sie die Kupplung auf festen Sitz.
- » Das Fahrrad sollte für die Personenbeförderung mit einem Rückspiegel ausgestattet sein. Für Fahrten bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen ist eine funktionierende Beleuchtungseinrichtung gemäß StVZO vorgeschrieben.

Wartung und Aufbewahrung

- » Beachten Sie sämtliche Hinweise zu Pflege und Wartung des Kidgoo und halten Sie die angegebenen Wartungsintervalle ein, siehe „[Pflege und Wartung](#)“ auf Seite 37.
- » Montieren und verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehör und Ersatzteile, die von Qeridoo hergestellt oder empfohlen werden. Der Einsatz anderer Produkte führt zum Haftungsausschluss.
- » Nehmen Sie ausschließlich die baulichen Veränderungen oder Erweiterungen am Fahrzeug vor, die für den Einsatz von zugelassenem Zubehör gemäß beiliegender Montagehinweise erforderlich sind. Jede weitere Manipulation, die ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung des Herstellers erfolgt, führt bei Unfällen und Defekten zum Haftungsausschluss.
- » Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „[Aufbewahren](#)“ auf Seite 35, um den Kidgoo bei Nichtgebrauch ordnungsgemäß zu lagern.

Radfahren mit Anhänger

Das Fahrverhalten des Fahrrades ändert sich durch das Ziehen eines Anhängers deutlich, was sich insbesondere beim Bremsen und bei Kurvenfahrten bemerkbar macht. Beachten Sie dazu die hier beschriebenen Sachverhalte:

- » Üben Sie das Radfahren mit Anhänger, bevor Sie am Straßenverkehr teilnehmen.
- » Befördern Sie Kinder erst, nachdem Sie sich auf einem geeigneten Gelände mit dem veränderten Fahrverhalten vertraut gemacht haben.
- » Denken Sie bei jeder Fahrt auch an die Sicherheit der Kinder. Passen Sie Ihre Fahrweise und die Geschwindigkeit stets an die örtlichen Gegebenheiten an und vergessen Sie niemals, dass Sie einen Anhänger mitführen.

Zusätzliche Fahrspuren

- » Die beiden Laufräder des Kidgoo laufen außerhalb der gewohnten Fahrradspur. Beachten Sie auf allen Wegen, insbesondere bei Hindernissen und Schlaglöchern, dass Sie stets 3 geeignete Spuren für eine sichere Fahrt benötigen.
- » Der Kidgoo1 ist 67 cm und der Kidgoo2 ist 81 cm breit. Halten Sie genügend Abstand zu Hindernissen und meiden Sie zu enge Wege. Passieren Sie Engstellen und Kurven stets langsam.
- » Fahrrad und Anhänger besitzen zusammen eine Gesamtlänge von mindestens 2,5 m. Fahren Sie Kurven in weiteren Radien als gewohnt und denken Sie an die zusätzlich benötigte Spur für das innere Laufrad des Kidgoo.

Zusätzliches Gewicht

- » Voll beladen wiegt der Kidgoo1 bis zu 50 kg und der Kidgoo2 bis zu 60 kg, die das Fahrrad zusätzlich zum Eigen- und Fahrergewicht ziehen, bremsen und in der Spur halten muss:
 - Ruckhaftes Anziehen und Bremsen führt zu hohen Belastungen an Kupplung und Deichsel, und damit zu höherem Verschleiß.
 - Beim Bremsen ist jeder Anhalteweg deutlich länger, die Belastung für die Bremsbeläge entsprechend größer. Auf nassen Wegen und auf Gefällestrecken verlängert sich der Anhalteweg zusätzlich.
 - Beim Bremsen, insbesondere in Kurven, kann der Anhänger ausscheren oder das Hinterrad des Fahrrads zur Seite schieben und dessen Traktion verringern.
 - Hohe Fliehkraft in Kurven kann zum Umkippen des Anhängers führen.
- » Halten Sie die maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h ein und vermeiden Sie Fahrten in Schräglage.
- » Fahren Sie Gefälle, Abfahrten, bergab und Kurven höchstens mit Schrittgeschwindigkeit (max. 7 km/h), um zu hohe Fliehkräfte auszuschließen.

Defensive Fahrweise

- » Fahren Sie stets defensiv und vorausschauend.
- » Bremsen Sie frühzeitig vor Erreichen von Kurven, Einmündungen, Hindernissen etc. ab.
- » Befahren Sie unebene Wege stets langsam
- » Halten Sie sich von Treppen, Rolltreppen und sehr steilen Wegstrecken fern.
- » Steigen Sie bei Bordsteinkanten vom Fahrrad ab und passieren Sie diese nur langsam.



Gefahr!

Eine Nichteinhaltung der zuvor genannten Sicherheitshinweise kann zu Sach- und Personenschäden führen.

Lieferumfang



Achtung!

Wenden Sie sich umgehend an unseren Service, wenn Teile fehlen oder wenn Sie Beschädigungen an Verpackung oder Produkt feststellen. Siehe „Support-Informationen“ auf Seite 41.

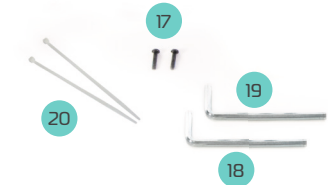
Im Lieferzustand sind einige Funktionseinheiten des Kidgoo bereits vormontiert.

- » Packen Sie alle gelieferten Teile aus und legen Sie diese auf eine saubere Fläche.
- » Prüfen Sie den Verpackungsinhalt anhand der nachfolgenden Liste.

- 01 Wimpel mit 2-teiliger Wimpelstange und Mittelstück
- 02 Deichsel mit Kupplung und Sicherungsband
- 03 Schiebegriff mit Handschlaufe
- 04 Kabine mit Sitzen und 5-Punkt-Sicherheitsgurten
- 05 Radabweiser (2x)
- 06 Kopfprotektoren (2x)
- 07 Laufräder (2x)
- 08 Buggyrad
- 09 1 Kopfstütze (Kidgoo1) oder 2 Kopfstützen (Kidgoo2)
- 10 Rücklicht (StZVO konform)
- 11 Klettbänder
- 12 Joggerband

Joggerrad

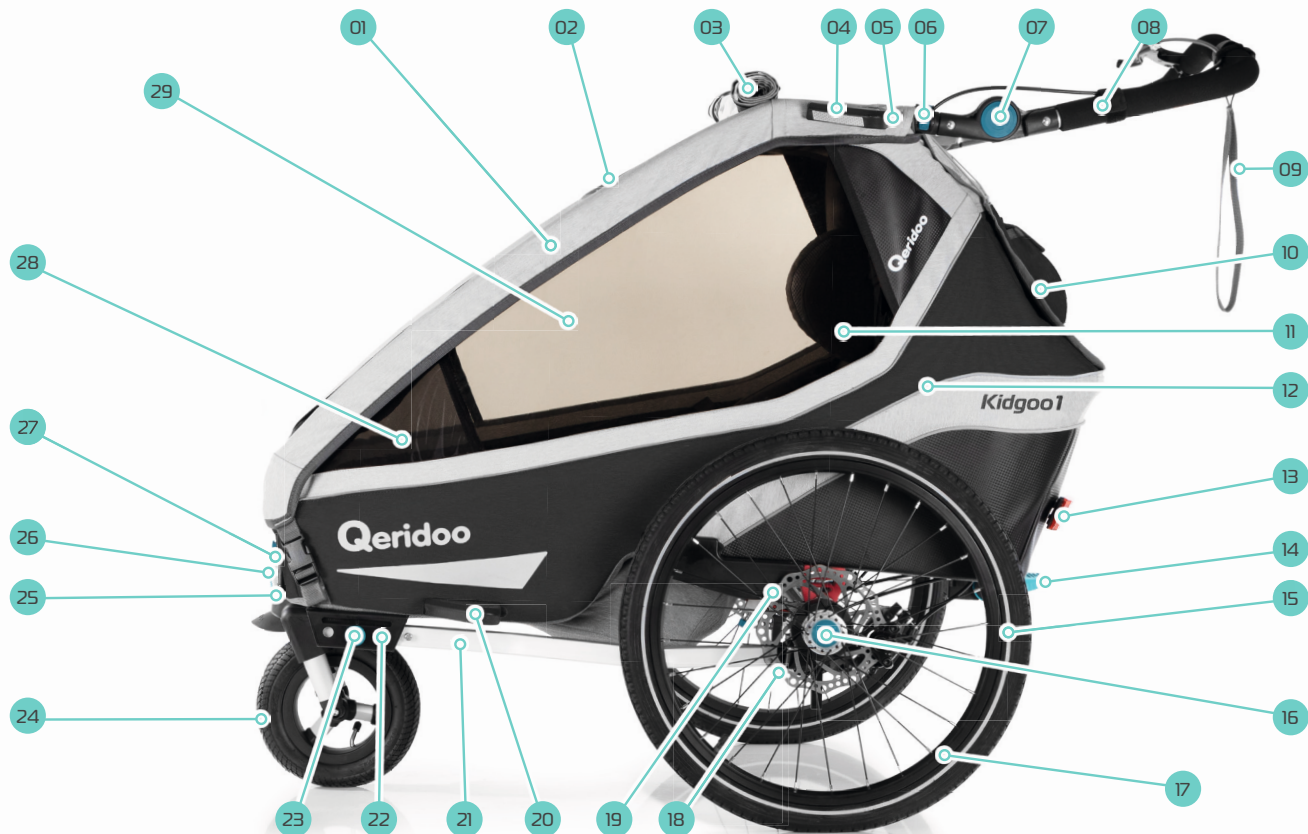
- 13 Rechte Gabelstange
- 14 Linke Gabelstange
- 15 14" Luftrad
- 16 Lauftradachse mit Schnellspanner



Werkzeug

- 17 Schrauben (2x)
- 18 Innensechskant der Größe 4
- 19 Innensechskant der Größe 5
- 20 Kabelbinder (2x)

Bauteile und Bedienelemente



- 01 Kabine (Rahmen aus Aluminiumrohren mit Textilbespannung)
- 02 3-in-1-Verdeck als Insekten- und Spritzwasserschutz mit integrierter Sonnenblende, aufrollbar
- 03 Spritzwasserschutz, aufrollbar
- 04 Kopfprotektoren
- 05 Schlaufe zur Wimpelaufnahme
- 06 Schnellspanner für Schiebegriff
- 07 Drucktaste zur Höhenverstellung des Schiebegriffs
- 08 Schiebegriff, höhenverstellbar mit Überrollschutzfunktion
- 09 Handschlaufe für Buggy- und Jogger-Modus
- 10 Geräumiger Kofferraum mit zusätzlicher Außentasche
- 11 Sitze mit 5-Punkt-Sicherheitsgurten und Kopfstützen
- 12 Reflektornähte in der Textilbespannung
- 13 Heckreflektor, rot
- 14 Fußparkbremse mit Loch zum Anbringen des Joggerbands
- 15 Reflektorstreifen
- 16 Gummikappe zur Entriegelung der Laufräder
- 17 20" Laufrad mit Steckachse und Luftventil (Autoventil, Typ Schrader)
- 18 Kupplungsaufnahme mit Splintsicherung und Sicherungsband zur Sicherung der Deichsel am Fahrradrahmen
- 19 Blattfederung mit Gummidämpfung
- 20 Radabweiser zum Abweisen von Hindernissen
- 21 Deichsel für den Trailer-Modus
- 22 Deichselaufnahme
- 23 Verriegelungsknopf
- 24 Buggyrad für den dreirädrigen Betrieb im Buggy- oder Jogger-Modus
- 25 Buggyradaufnahme am Kabinenrahmen
- 26 Betriebsartenschalter:
Buggy-Modus: Rad drehbar
Jogger-Modus: Rad in Geradeauslauf
Trailer-Modus: Buggyrad demontiert
- 27 Frontreflektor, weiß
- 28 Innentasche im Fußraum der Kabine
- 29 Seitenfenster (inkl. Belüftungsfenster)

Im Folgenden lesen Sie alle Informationen, die Sie für die ordnungsgemäße Montage Ihres Kidgoo benötigen.

- » Stellen Sie sicher, dass Sie genügend Platz für die Montage haben. Beachten Sie auch die Türbreite des Montageorts: Der Kidgoo1 besitzt mit montierten Radabweisern eine Breite von 67 cm und der Kidgoo2 von 81 cm.
- » Entnehmen Sie den beiliegenden Innensechskantschlüssel der Größe 4.
- » Führen Sie die Handlungsanweisungen jeweils Schritt für Schritt aus.
- » Bei Bedarf folgen Sie dem nebenstehenden QR-Code, um im Internet ein Video zu Montage und Betrieb aufzurufen.
- » Unsere Videoanleitungen finden Sie ebenfalls auf unserem YouTube-Kanal unter www.youtube.com/user/Querido



Gefahr!

Nehmen Sie niemals Montagearbeiten vor, wenn Kinder in der Kabine sind. Halten Sie Kinder während der Montage vom Fahrzeug fern.

Achten Sie beim Umgang mit beweglichen Bauteilen darauf, dass Sie Ihre Hände oder Finger nicht einklemmen. Prüfen Sie vor der ersten Verwendung alle Schraub- und Splintverbindungen auf festen Sitz.

Inhalt auspacken

- » Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien sowie alle Schutzkappen und entsorgen Sie diese gemäß den in Ihrer Region geltenden Umweltrichtlinien.
- » Durchtrennen Sie den Kabelbinder am hinteren Ende der Kabine.
- » Lesen Sie das Kapitel „Montage“ auf Seite 16, bevor Sie Teile zusammensetzen.

Kabine aufklappen



- » Legen Sie die zusammengeklappte Kabine auf die Montagefläche.
- » Stellen Sie sich hinter die Kabine.
- » Ziehen Sie beide Seiten des hinteren Kabinenrahmens ganz nach oben.
- » Öffnen Sie die Abdeckung des Stauraums.
- » Ziehen Sie die hintere Rahmenstange gleichmäßig nach hinten, bis diese hörbar einrastet.



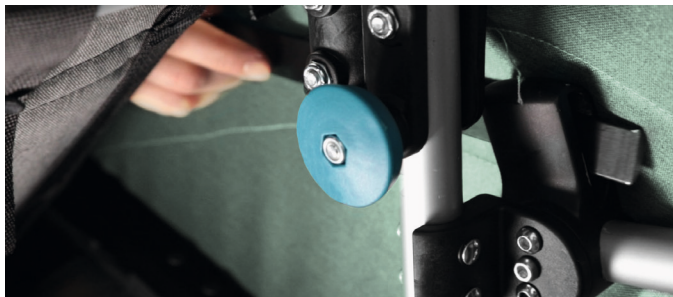
Tipp!

Da der Bezug der Kabine straff über den Rahmen des Kidgoo gezogen ist, kann das Aufklappen anfangs schwieriger sein, bis sich der Bezug ein wenig gedehnt hat. Um das Aufklappen zu erleichtern, drücken Sie mit einer Hand gegen die Rahmenstange am Dach der Kabine, während Sie den Faltmechanismus nach hinten ziehen.

Drehmomente

Empfohlene Drehmomente entnehmen Sie unter dem folgendem Link: www.drehmoment.querido.de

Seitenstangen montieren



Variante 1: Die Seitenstange ist nicht vormontiert

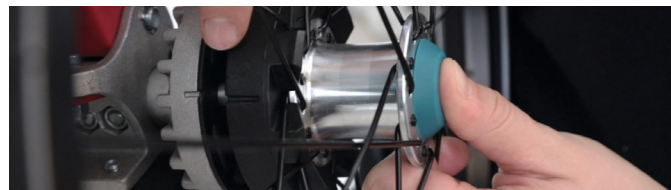
- » Stecken Sie das hintere Ende der Seitenstange in die Öffnung der Seitenstangenführung, die sich unterhalb des Faltmechanismus befindet.
- » Verschrauben Sie das vordere Ende der Seitenstange mithilfe der beigefügten schwarzen Innensechskantschrauben.
- » Wiederholen Sie den Vorgang an der anderen Seite.

Variante 2: Die Seitenstange ist im vorderen Bereich vormontiert

- » Legen Sie das hintere Ende der Seitenstange in die Öffnung der Seitenstangenführung, die sich unterhalb des Faltmechanismus befindet.
- » Wiederholen Sie den Vorgang an der anderen Seite.

Laufräder einsetzen

- » Entfernen Sie die schwarzen Schutzkappen von den Enden der Steckachsen und entsorgen Sie diese.
- » Heben Sie die Kabine etwas an, um das Laufrad leichter einsetzen zu können.



- » Setzen Sie ein Laufrad in die Achsaufnahme der Kabine:
 - Halten Sie das Laufrad so, dass Sie mit dem Daumen auf die Gummikappe an der Außenseite der Laufradnabe drücken können.
 - Drücken Sie auf die Gummikappe und halten Sie diese gedrückt, um die Sicherung der Steckachse zu öffnen.
 - Setzen Sie die Steckachse des Laufrads bis zum Anschlag in die Achsaufnahme ein.
 - Lassen Sie die Gummikappe los, um die Steckachse zu sichern.
- » Ziehen Sie am Laufrad, um die Arretierung des Laufrads in der Achsaufnahme zu prüfen.
- » Setzen Sie das zweite Laufrad in gleicher Weise ein.
- » Prüfen Sie, ob genügend Luft in den Laufrädern ist (empfohlener Luftdruck: 2,5 – 3 bar).
Bei Bedarf verwenden Sie z. B. eine Luftpumpe für Autoventile, um Luft aufzufüllen.

Radabweiser anbringen



Die Radabweiser an beiden Seiten der Kabine verhindern, dass die Laufräder an Pfosten oder ähnlichen Hindernissen hängenbleiben.

- » Achten Sie darauf, dass die Schiebeaufnahmen für die Radabweiser an beiden Seiten angebracht und fest angezogen sind.
- » Schieben Sie den Radabweiser der Abbildung entsprechend auf die Schiebeaufnahme.
- » Achten Sie darauf, dass der Befestigungsmechanismus hörbar einrastet.
- » Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite des Anhängers.

Kopfprotektoren montieren

Die Kopfprotektoren dienen als zusätzlicher Seitenschutz, falls der Wagen einmal umkippen sollte.



- » Achten Sie darauf, dass die Schiebeaufnahmen für die Kopfprotektoren an beiden Seiten angebracht und fest angezogen sind.
- » Schieben Sie den Kopfprotector der Abbildung entsprechend auf die Schiebeaufnahme.
- » Achtung: Der Befestigungsmechanismus muss hörbar einrasten.
- » Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite des Anhängers.

Schiebegriff montieren

Der Schiebegriff ist mehrfach höhenverstellbar und dient zum Schieben, Ziehen und Rangieren Ihres Kidgoo. Im eingeklappten Zustand dient der Schiebegriff zusätzlich als Überrollschutz.



- » Klappen Sie den Schiebegriff ganz auf. Halten Sie dazu beidseitig die Drucktasten gedrückt, siehe „[Schiebegriff einstellen](#)“ auf Seite 27.
- » Öffnen Sie die beiden Schnellspannverschlüsse am Kabinenrahmen.
- » Stecken Sie die Bolzen des Schiebegriffs in die Aufnahme am Kabinenrahmen und schließen Sie die Schnellspannverschlüsse.



Achtung!

Beachten Sie bei der Montage des Schiebegriffs, dass die Rundungen an den Drucktasten nach oben zeigen (siehe Bild). Nur dann kann der Schiebegriff in alle Positionen eingestellt werden.

**Gefahr!**

Achten Sie darauf, dass der Schiebegriff auch im Trailer-Modus bei jeder Fahrt montiert und entsprechend der Tabelle (siehe „Betriebsart einstellen“ auf Seite 28) eingestellt ist, nur dann ist die Kabine mit einem zusätzlichen Überrollbügel ausgestattet.

Rückenlehne festziehen

Die stabile Rückenlehne ist ein wichtiges Sicherheitsbauteil. Für einen guten Halt müssen die Gurte unter der Sitzbank und hinter der Kabine stets fest angezogen sein.



- » Stellen Sie die Kabine in aufrechte Position und öffnen Sie das Verdeck.
- » Prüfen Sie die Spannung der 4 schwarzen Gurte unter der Sitzbank und ziehen Sie diese fest an.

- » Vergewissern Sie sich, dass die seitlichen Klettbänder im Innenraum des Wagens geschlossen sind, welche die seitlichen Sitzpolster mit der Seitenwand verbinden.



- » Öffnen Sie die Abdeckung des Stauraums und prüfen Sie die Spannung der 4 Gurte hinter der Rückenlehne.
- » Ziehen Sie alle Gurte im hinteren Staufach fest an.

Wimpel einsetzen

**Gefahr!**

Im Trailer-Modus muss der Wimpel stets montiert sein. Andernfalls wird der recht niedrige Kidgoo zu leicht von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, den Wimpel vor jeder Fahrt (auch im Buggy- oder Jogger-Modus) in die Wimpelaufnahme zu stecken und gut sichtbar mitzuführen.



- » Stecken Sie den unteren Teil der Wimpelstange mit aufgesetztem Mittelstück in die Aussparung an der linken Blattfederabdeckung.
- » Führen Sie den oberen Teil der Wimpelstange durch die Schlaufe am linken Kopfprotektor und stecken Sie die Wimpelstange anschließend in das orangefarbene Mittelstück.
- » Rollen Sie den Wimpel so aus, dass er gut sichtbar an der Wimpelstange flattern kann.

Optionale Montageschritte

Buggyrad anbringen

Das Buggyrad benötigen Sie für den Buggy- und den Jogger-Modus. Das Buggyrad wird direkt mit der am Rahmen befestigten Radaufhängung verbunden und ist um 360° drehbar gelagert.

- » Heben Sie die Kabine vorne an.
- » Stecken Sie das Buggyrad bis zum Anschlag in die Radaufnahme, bis es hörbar mit einem Klick-Geräusch einrastet.
- » Prüfen Sie, ob genügend Luft im Buggyrad ist (maximaler Luftdruck: 1,9 bar). Bei Bedarf verwenden Sie z. B. eine Luftpumpe für Autoventile, um Luft aufzufüllen.



Buggyrad einstellen



Stellen Sie mit der Entriegelungstaste und dem Betriebsartenschalter vorne an der Radaufhängung die gewünschte Betriebsart ein:

- Buggy-Modus: Buggyrad um 360° drehbar.
- Jogger-Modus: Buggyrad für den Geradeauslauf festgestellt.
- Trailer-Modus: Buggyrad lösen und herausziehen.

Deichsel anbringen

Die Deichsel benötigen Sie nur im Trailer-Modus. Sie hängen den Kidgoo damit hinter ein Fahrrad, das mit einer geeigneten Kupplung ausgestattet ist. Siehe „Anhänger an ein Fahrrad koppeln“ auf Seite 32.

Die Deichsel wird mit einem Sperrbolzen in der Deichselaufnahme fixiert und kann in zwei verschiedenen Positionen eingesetzt werden:

- » Anhängeposition: Die Deichsel zeigt nach vorne.
- » Bereitschaftsposition: Die Deichsel zeigt nach hinten und wird unter dem Kabinenboden mitgeführt.

In beiden Positionen wird die Deichsel zusätzlich mit einer Verriegelung gesichert.



- » Ziehen Sie mit einer Hand am Verriegelungsknopf und halten Sie diesen fest.
- » Drücken Sie mit der anderen Hand den vorderen Knopf an der Deichsel, damit der Sperrbolzen entriegelt.

- » Halten Sie den Knopf gedrückt und schieben Sie die Deichsel von vorne bis zur Markierung in die Deichselaufnahme.
- » Lassen Sie den Knopf los, damit der Sperrbolzen die Deichsel in der Deichselaufnahme fixiert.
- » Lassen Sie den Verriegelungsknopf los, damit dieser in die geschlossene Stellung zurückspringt und die Deichsel zusätzlich sichert.



Tipp!

Sie müssen die Deichsel nach Gebrauch nicht komplett entfernen. Setzen Sie die Deichsel einfach von hinten in die Deichselaufnahme ein, um sie unter dem Kabinenboden zu verstauen. Siehe „Deichsel einsetzen“ auf Seite 29.

Kupplung an ein Fahrrad montieren



Gefahr!

Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrrad zum Ziehen eines Fahrradanhängers geeignet ist, siehe „Leistungsgrenzen“ auf Seite 08. Da unter Umständen die Hinterradachse ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich dazu am besten an Ihren Fachhändler oder den Fahrradhersteller.



Achtung!

Sichern Sie das Fahrrad gegen Umfallen und achten Sie darauf, dass das Hinterrad nach dem Lösen der Verschraubung nicht aus der Achsaufnahme fallen kann. Verwenden Sie z. B. einen Montageständer oder drehen Sie das Fahrrad so, dass Sie es auf Sattel und Lenker stellen können.

- » Bereiten Sie das Fahrrad für die Montage der Kupplung vor, indem Sie die Verschraubung der Hinterradachse lösen:
 - Schnellspannachse: Öffnen Sie den Bügel des Schnellspanners und schrauben Sie die Hutmutter auf der anderen Seite der Hinterradachse ab.
 - Vollachse: Schrauben Sie die Mutter auf der linken Seite der Hinterradachse ab.
- » Montieren Sie die Kupplung an die Hinterradachse:
 - Stecken Sie die große Bohrung der Kupplung so auf die linke Seite der Hinterradachse, dass die Kupplung nach außen zeigt.
 - Schrauben Sie die zugehörige Mutter auf und ziehen Sie diese locker an.
 - Richten Sie das Hinterrad so aus, dass es sich frei drehen kann.
 - Richten Sie die Kupplung so aus, dass diese waagrecht nach hinten zeigt.



- » Ziehen Sie die Verbindung fest an, um das Hinterrad zu sichern:
 - Schnellspannachse: Verwenden Sie den mitgelieferten Schnellspannadapter. Ziehen Sie die Hutmutter so weit an, dass Sie den Spannbügel mit etwas Druck schließen können.
 - Vollachse: Ziehen Sie die Mutter mit einem Schraubenschlüssel fest an. Beachten Sie dabei die Hinweise zum Anzugsdrehmoment des Fahrradherstellers.



Achtung!

Bedingt durch die Bauweise der Kupplung kann es an der Verbindungsstelle zwischen Fahrradrahmen und Kupplung zu leichten Abnutzungserscheinungen in Form von Kratzern kommen. Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar.



Gefahr!

Verwenden Sie keine Unterlegscheibe oder Ähnliches an der Verbindungsstelle zwischen Fahrradrahmen und Kupplung, da dies die Stabilität der Verbindung beeinträchtigen kann.



Tipp!

Die mitgelieferte Universalkupplung ist für die Montage an den meisten Hinterradausführungen geeignet. Sollte sie nicht zu Ihrem Fahrrad passen, finden Sie geeignete Adapter und Spezialkupplungen in unserem Kupplungsleitfaden auf der folgenden Webseite:

www.qeridoo.de/kupplungsleitfaden



Achtung!

Verwenden Sie kein Werkzeug, welches vorher mit herkömmlichem Stahl in Berührung gekommen ist. Kleinste Stahlpartikel könnten zu Kontaktkorrosion führen.

Rücklicht montieren

Im Trailer-Modus muss gemäß den Vorgaben der StVZO bei schlechter Sicht oder Dämmerung ein zertifiziertes Rücklicht betrieben werden.

- » Klappen Sie den Schiebegriff in die obere, vorletzte Position.
- » Montieren Sie das Rücklicht links am Schiebegriff.



Tipp!

Beachten Sie die beigefügten Informationen des Herstellers zum Betrieb des Rücklichts.

14" Joggerrad anbringen

Gabelstangen einsetzen

Die Gabelstangen benötigen Sie nur bei Verwendung des 14" Joggerrads. Die Gabelstangen werden mit einem Sperrbolzen in der Deichselaufnahme fixiert.

- » Drücken Sie den vorderen Knopf an der rechten Gabelstange, damit der Sperrbolzen entriegelt wird.
- » Halten Sie den Knopf gedrückt und schieben Sie die Gabelstange von vorne in die Deichselaufnahme. Achten Sie darauf, die Gabelstange nur so weit in die Deichselhalterung zu schieben, bis sich der Sperrbolzen an der ersten Öffnung der Deichselhalterung befindet und der Druckknopf außerhalb der Deichselhalterung liegt.
- » Lassen Sie den Knopf los, damit der Sperrbolzen die Gabelstange in der Deichselaufnahme fixiert.
- » Wiederholen Sie den Vorgang für die linke Gabelstange.



Gefahr!

Verwenden Sie die Gabelstangen nur in Verbindung mit dem mitgelieferten Joggerrad.

Laufachse einsetzen



- » Lösen Sie die Schraube des Schnellspanners und ziehen Sie ihn aus der Laufachse heraus.
- » Entfernen Sie die Einstellmutter und den Distanzring an einem Ende der Laufachse.



- » Stecken Sie die Laufradachse durch die Nabe des Laufrades.
- » Lösen Sie die zweite Mutter der Laufradachse des Joggerrads. Dadurch lässt sich die Achse ausrichten.



- » Richten Sie die Achse genau mittig aus und fixieren Sie die Achse anschließend wieder, indem Sie die beiden Muttern von links und rechts festziehen.
- » Überprüfen Sie, ob der Abstand zwischen Achsende und Einstellmutter auf beiden Seiten gleich groß ist und gleichen Sie diesen ggf. an.

Joggerrad montieren

Für die Montage des Joggerrads benötigen Sie einen Maulschlüssel der Größe 17.

- » Setzen Sie das Joggerrad zusammen mit der eingesteckten Laufradachse in die dafür vorgesehene Fassung am Ende der Gabelstangen.
- » Ziehen Sie die Muttern mithilfe eines Maulschlüssels der Größe 17 fest.
- » Stecken Sie den Schnellspanner durch die Laufradachse und schrauben Sie die Kontermutter auf das Gewinde.
- » Ziehen Sie den Schnellspanner so fest an, dass sich der Hebel nur mit etwas Kraft schließen lässt.
- » Prüfen Sie den Geradeauslauf des Joggerrads und passen Sie diesen

- ggf. an, indem Sie den Schnellspanner wieder lösen und den Sitz der Laufradachse in der Fassung der Gabelstangen ausrichten.
- » Schließen Sie den Schnellspanner anschließend wieder und überprüfen Sie erneut den Geradeauslauf.



Gefahr!

Prüfen Sie vor jeder Fahrt die sichere Befestigung des Joggerrads, da es zu einem Überschlag kommen könnte, wenn sich das Rad während der Fahrt löst.

Joggerrad verstauen

- » Lösen Sie die Schnellspannachse des Joggerrads und ziehen Sie diese seitlich aus dem Joggerrad.
- » Verstauen Sie das Joggerrad im Kofferraum Ihres Kindersportwagens.



Gefahr!

Demontieren Sie das Buggyrad, wenn Sie das 14" Joggerrad verwenden.

Justieren der Scheibenbremse

Benötigt werden Innensechskantschlüssel der Größe 4 und 5.

Bremswirkung kontrollieren

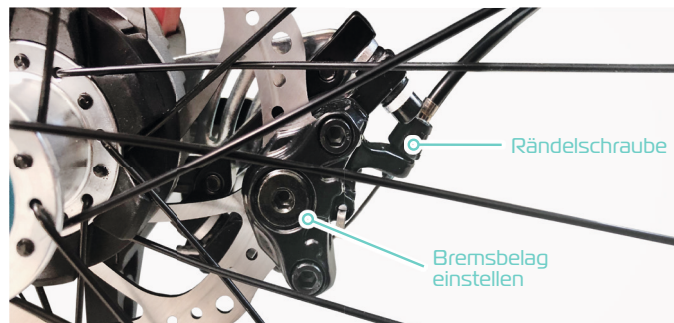
- » Betätigen Sie den Bremshebel um zu überprüfen, ob beide Seiten der Scheibenbremse gleich stark bremsen.
- » Versuchen Sie den Wagen bei angezogener Bremse zu schieben.
 - **Der Wagen lässt sich nach vorne schieben:** Beide Bremsen müssen stärker eingestellt werden.
 - **Der Wagen bricht zu einer Seite aus:** Die gegenüberliegende Seite muss stärker eingestellt werden.
 - Die Bremse ist korrekt eingestellt, wenn beide Räder gleichzeitig und komplett blockieren.

Bremswirkung einstellen

Zum Einstellen der Bremswirkung legen Sie den Kidgoo auf das Dach.

1. Bremssattel einstellen

- Ist die Bremse nicht korrekt eingestellt, stellen sie die Bremssättel wie folgt ein:



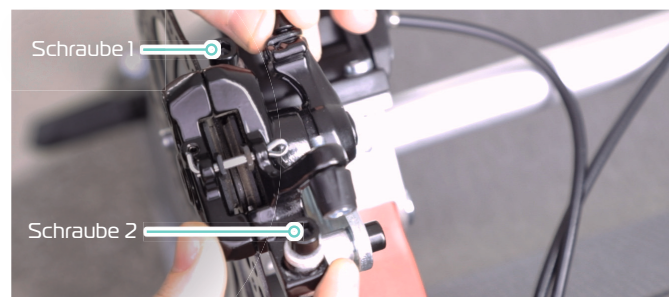
- Drehen Sie die schwarze Rändelschraube am Bremssattel heraus, um die Bremskraft zu erhöhen.
- Zusätzlich kann mittels des Innensechskantschlüssels der Größe 5, der äußere Bremsbelag nachjustiert werden.
- » Drehen Sie beide Räder erneut an und ziehen die Bremse. Prüfen Sie, ob nun beide Räder gleichzeitig und abrupt zum Stillstand kommen.
- » Justieren Sie nun nur den Bremssattel nach, dessen Rad später zum Stillstand kommt.
 - Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis beide Räder bei Betätigen der Bremse abrupt und gleichzeitig zum Stillstand kommen.

2. Schleiffreier Lauf der Rotoren

Das Justieren des Bremssattels kann dazu führen, dass die Bremsen wieder schleifen. Ist dies der Fall, zentrieren Sie die Bremssättel wie folgt:

Der Bremssattel muss so positioniert werden, dass der Rotor mittig zwischen beiden Bremsbelägen steht. Dies gewährt einen schleiffreien Lauf.

- » Lösen Sie die beiden Schrauben am Bremssattel mithilfe eines Innensechskantschlüssels der Größe 5. Der Bremssattel lässt sich jetzt seitlich verschieben.



- » Richten Sie den Bremssattel mittig zum Rotor aus.
- » Ziehen Sie die beiden Schrauben des Bremssattels wieder fest an.
- » Lösen Sie die Parkbremse und Prüfen Sie ob sich der Rotor frei

drehen lässt ohne zu schleifen oder zu blockieren. Positionieren Sie ggf. den Sitz des Bremsattels erneut.

3. Einstellung der Bremskraft am Bremshebel (Druckpunkt)

- » Am Bremshebel lässt sich über die silberne Einstellschraube der Druck einstellen, der benötigt wird, damit die Bremsen greifen.
 - Drehen Sie an der Schraube, um den Druck auf Sie einzustellen.



Gefahr!

Achten Sie darauf, dass die seitlichen Einschnitte zum Einlegen des Bremszugs nach dem Justieren nicht in einer Linie stehen.



Tipp!

Sollte sich der Griff nur schwer betätigen lassen, so kann etwas Reinigungsspray (WD 40 oder ähnliches) auf das Drahtseil des Bremszug gesprüht werden, um diesen leichtgängiger in der Bremszughülse gleiten zu lassen.

Joggerband anlegen

Verwenden Sie bei höheren Laufgeschwindigkeiten oder beim Inlineskaten stets das beigelegte grüne Joggerband.

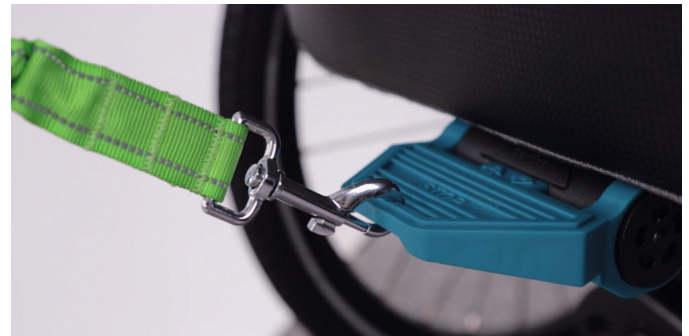


Gefahr!

Beim Joggen oder Inlineskaten muss das Buggyrad im Jogger-Modus (festgestellt) betrieben oder das 14" Joggerrad verwendet werden.



- » Legen Sie den Bauchgurt um und ziehen Sie diesen fest an.
- » Befestigen Sie ein Ende des Joggerbands am silbernen D-Ring des Bauchgurts.
- » Befestigen Sie das andere Ende am Loch, welches sich in der Fußparkbremse befindet.



Fußparkbremse betätigen



Gefahr!

Sichern Sie den *Kidgoo* im Stand stets gegen Wegrollen, indem Sie die Fußparkbremse betätigen. Denken Sie auch daran, diese rechtzeitig vor dem Losfahren zu lösen.



- » Stellen Sie sich hinter die Kabine und halten Sie diese am Schiebegriff fest.
- » Drücken Sie die Fußparkbremse mit dem Fuß nach unten, bis diese hörbar einrastet, um die Laufräder zu blockieren.
- » Zum Lösen der Bremse greifen Sie mit der Fußspitze unter die Fußparkbremse und ziehen diese nach oben, bis sie hörbar einrastet.



Achtung!

Rastet die Fußparkbremse nicht korrekt ein, sind die Räder nicht verriegelt und der Anhänger kann wegrollen.

Schiebegriff einstellen

Die Höhe des Schiebegriffs ändern Sie mithilfe der beiden Drucktasten. Der Schiebegriff lässt sich auf mehrere Höhen einstellen.



- » Drücken Sie beide Drucktasten und halten Sie diese gedrückt, um die Höhenverstellung freizugeben.
- » Schwenken Sie den Schiebegriff auf die gewünschte Höhe.
- » Lassen Sie beide Drucktasten los, um die Einrastfunktion zu aktivieren.
- » Bewegen Sie den Schiebegriff etwas nach oben oder unten, bis die Höhenverstellung hörbar einrastet.

Betriebsart einstellen

Sie können den Kidgoo in einer der folgenden Betriebsarten einsetzen:

- » **Trailer-Modus:** Kinder im Kidgoo beim Fahrradfahren mitnehmen.
- » **Buggy-Modus:** Kidgoo wie einen Kinderwagen verwenden.
- » **Jogger-Modus:** Kinder im Kidgoo beim Joggen mitnehmen.

Damit der Überrollschutz des Schiebegriffs im Trailer-Modus ausreichend Kopffreiheit bietet, muss dieser in der vorletzten oberen Position über dem Dach einrasten. Stellen Sie sicher, dass mindestens 10 cm Abstand zwischen Dach und Schiebebügel vorhanden sind.

Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Einstellungen, die Sie für die jeweilige Betriebsart an bestimmten Komponenten vornehmen müssen:

Komponenten	Buggy	Jogger	Trailer
Buggyrad	montiert (frei drehend)	montiert (festgestellt)	muss demontiert sein
Deichsel	nach hinten gerichtet	nach hinten gerichtet	nach vorne gerichtet (Stützlast beachten!)
Wimpel	empfohlen	empfohlen	muss montiert sein
Schiebegriff	komfortable Höhe	komfortable Höhe	10 – 15 cm über dem Dach
Handschlaufe am Schiebegriff	um Handgelenk gelegt	um Handgelenk gelegt	–
5-Punkt-Sicherheitsgurt	verpflichtend	verpflichtend	verpflichtend
Rücklicht	empfohlen bei schlechter Sicht oder Dunkelheit	empfohlen bei schlechter Sicht oder Dunkelheit	muss bei schlechter Sicht oder Dunkelheit in Betrieb sein (StVZO beachten)
Fahrrad	–	–	Kupplung muss montiert sein



Gefahr!

Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die für die jeweilige Betriebsart erforderlichen Einstellungen erfüllt sind. Beachten Sie dazu die nachfolgenden Hinweise.

Buggyrad einstellen

Je nach Betriebsart müssen Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

Buggyrad entnehmen (Trailer-Modus)



Gefahr!

Das Buggyrad darf im Trailer-Modus nicht montiert sein, da es in bestimmten Fahrsituationen aufsetzen und schwere Unfälle verursachen könnte.

- » Heben Sie die Kabine vorne etwas an.
- » Drücken Sie die Entriegelungstaste an der Radaufnahme und entnehmen Sie das Buggyrad vollständig.



Tip!

Führen Sie das Buggyrad z. B. im Stauraum mit, um den Kidgoo am Zielort flexibel nutzen zu können.

Rad freidrehend einstellen (Buggy-Modus)

Zum Rangieren im Buggy-Modus muss sich das Rad frei drehen können.

- » Schieben Sie den Betriebsartenschalter nach oben, um das Rad frei drehen zu lassen.

Rad feststellen (Jogger-Modus)

Das Rad darf sich im Jogger-Modus nicht quer zur Fahrtrichtung stellen. Um eine abrupte Blockierung auszuschließen, müssen Sie das Rad im Geradeauslauf fixieren.

- » Schieben Sie dafür den Betriebsartenschalter nach unten, um das Rad in den Geradeauslauf zu bringen.
- » Drehen Sie das eingesteckte Rad nach hinten, bis es hörbar einrastet.

Deichsel einsetzen

Die Deichsel kann entweder nach vorne gerichtet in die Anhängenposition gebracht werden oder nach hinten gerichtet in der Bereitschaftsposition mitgeführt werden. Beachten Sie dazu auch die Hinweise im Kapitel „**Deichsel anbringen**“ auf Seite 21.



Gefahr!

Wickeln Sie das Sicherungsband mehrmals um die Deichsel, damit es in der Bereitschaftsposition nicht herunterhängt. Andernfalls könnte es an Hindernissen hängen bleiben.

Wimpel verwenden

Im Trailer-Modus muss der Wimpel angebracht werden, siehe „**Wimpel einsetzen**“ auf Seite 19. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir dies auch für die übrigen Betriebsarten.

Handschlaufe anlegen

Im Buggy- und im Jogger-Modus muss die Handschlaufe, die am Schiebegriff befestigt ist, während jeder Fahrt um das Handgelenk gelegt sein.

5-Punkt-Sicherheitsgurt anlegen

In jeder Betriebsart müssen die Sicherheitsgurte ordnungsgemäß eingestellt und jedes Kind angeschnallt werden: „**Kinder anschnallen**“ auf Seite 30.

Ladung sichern

Gepäck einladen

Stauraum beladen

- » Zum Öffnen des Stauraums lösen Sie die Magnetverschlüsse der Stauraumabdeckung und heben Sie diese an.
- » Packen Sie größere Gegenstände wie Taschen, Spielzeuge oder Jacken in den Stauraum.
- » Schließen Sie die Abdeckung sorgfältig.

Außentasche nutzen

- » Öffnen Sie die Tasche.
- » Packen Sie alle Utensilien in die Außentasche, welche Sie unterwegs schnell zur Hand haben möchten.

Innentasche nutzen

- » Stecken Sie Trinkflaschen oder Spielzeug der Kinder in die Innentasche im Fußraum der Kabine.



Tipp!

Nutzen Sie die Zick-Zack Gummischnürung an der Außenseite der Stauraumabdeckung, um Gegenstände wie eine Jacke oder einen Regenschirm schnell griffbereit zu haben.



Gefahr!

Beachten Sie beim Beladen das zulässige Gesamtgewicht und die Gewichtsgrenzen, siehe „**Leistungsgrenzen**“ auf Seite 08.

Kinder einsteigen lassen

Kabine vorbereiten

- » Sichern Sie den *Kidgoo* gegen Wegrollen, indem Sie die Fußparkbremse betätigen.
- » Öffnen Sie das 3-in-1-Verdeck und klappen Sie dieses ganz auf.



- » Öffnen des Sicherheitsgurts:
 - Entriegeln Sie das Gurtschloss, indem Sie den Druckknopf betätigen.
 - Ziehen Sie die beiden Steckzungen aus dem Gurtschloss.
 - Öffnen Sie den Brustgurt zur Fixierung der Gurtpolster.

Kinder Platz nehmen lassen

- » Ziehen Sie den Kindern einen geeigneten Fahrradhelm an oder verwenden Sie die Kopfstützen.
- » Lassen Sie die Kinder nacheinander einsteigen oder heben Sie die Kinder in die Kabine.
- » Bei Bedarf passen Sie die Kopfstützen an, indem Sie diese mit den Klettstreifen auf anderer Höhe an den Sitzen befestigen.



Tipp!

Im Trailer-Modus ist eine ausgewogene Lastverteilung besonders wichtig. Wenn sich die beiden Kinder deutlich im Gewicht unterscheiden, sollten Sie das schwerere Kind daher auf dem rechten Sitz Platz nehmen lassen. Im Zusammenspiel mit der links montierten Deichsel wirkt sich dies günstig auf das Fahrverhalten aus.

Kinder anschnallen



- » Ziehen Sie das rote Gurtband unter der Sitzbank nach vorne, um die Spannung der Sicherheitsgurte zu lösen.
- » Halten Sie das rote Gurtband gezogen, damit Sie die Länge der Gurtbänder des Sitzsystems einstellen können. Wählen Sie eine ausreichende Länge, damit das Kind bequem angeschnallt werden kann.



Tipp!

Passen Sie den Sicherheitsgurt, die Gurtpolster und ggf. die Kopfstützen auf die Größe des Kindes an.

- » Achten Sie darauf, dass Sie beim Einstellen der Gurtbandlänge nur an den Gurtbändern selbst ziehen und nicht an den Gurtpolstern, da diese fest mit der Sitzbank verbunden sind.
- » Stecken Sie die Steckzungen nacheinander in in das Gurtschloss, bis diese hörbar einrasten.
- » Prüfen Sie alle Teile des 5-Punkt-Sicherheitsgurts auf korrekten und komfortablen Sitz.



- » Schließen Sie den Brustgurt, falls die Gurtpolster des 5-Punkt-Sicherheitsgurts zu locker sitzen. Achten Sie jedoch stets darauf, dass genügend Abstand zwischen den Verschlüssen und dem Hals des Kindes vorhanden ist. Bei größeren Kindern ist eine zusätzliche Fixierung der Gurtpolster nicht empfehlenswert.
- » Ziehen Sie am grauen Gurt unter der Sitzbank, um die Gurte des Sitzsystems anzuziehen.
- » Schließen Sie das Verdeck und die zugehörige Verdecksicherung.



Tipp!

Sollte das Kind zu klein für die 5-Punkt-Sicherheitsgurte sein, dann empfehlen wir die Verwendung von Zubehör, wie z. B. einer Hängematte, einer Babyschale oder eines Sitzverkleinerers, sofern Ihr Kind bereits aufrecht sitzen kann.



Gefahr!

Kontrollieren Sie den korrekten Sitz der Sicherheitsgurte und der Gurtschlösser vor jeder Fahrt. Ein Versagen der Rückhaltefunktion kann bei einem Unfall zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen. Fahren Sie nur los, wenn alle Kinder entweder einen Fahrradhelm tragen oder eine Kopfstütze verwenden und ordnungsgemäß angeschnallt sind.

Gewichtsverteilung und Stützlast prüfen

Für ein sicheres Fahrverhalten ist eine optimale Gewichtsverteilung wichtig: Der Schwerpunkt der Beladung sollte immer in der Mitte der Laufradachse liegen. Im Trailer-Modus darf die Stützlast, mit der die Deichsel auf der Kupplung aufliegt, weder zu hoch noch zu niedrig sein:

- » Ist die Stützlast zu hoch (> 8 kg): Die Kupplung wird zu stark belastet.
- » Ist die Stützlast zu niedrig (< 0 kg): Der Anhänger könnte die Traktion des Fahrrads durch Anheben verringern und so z. B. in Kurven kritische Situationen verursachen.
- » Schwerpunkt zu weit außen: Einseitige Beladung begünstigt das Umkippen in Kurven.



Gefahr!

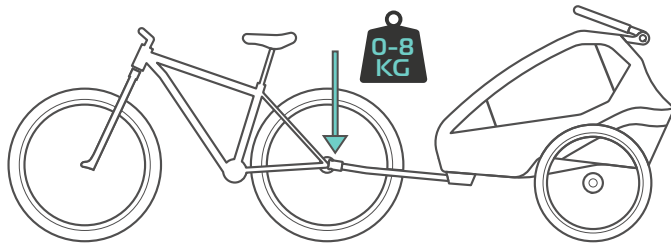
Verteilen Sie die Beladung gleichmäßig über die Breite des Kidgoo. Wenn Sie im Zweisitzer nur ein Kind befördern, muss das Kind in Fahrtrichtung rechts sitzen.

Prüfen Sie die Stützlast vor jeder Gespannfahrt. Stützlasten außerhalb des zulässigen Bereichs von 0 – 8 kg bewirken ein ungewolltes Fahrverhalten.

Stützlast prüfen

Verwenden Sie z. B. eine Personenwaage, um die Stützlast zu messen:

- » Beladen Sie den Kidgoo wie gewohnt und schnallen Sie die Kinder an.
- » Kuppeln Sie den Anhänger noch nicht an das Fahrrad.
- » Stellen Sie die Personenwaage neben die Deichsel.
- » Steigen Sie auf die Personenwaage und merken Sie sich das angezeigte Gewicht.
- » Heben Sie den Deichselkopf auf Kupplungshöhe an (ca. 35 cm).
- » Die Stützlast ist der Gewichtsunterschied zwischen dem aktuellen Messwert und dem, welchen Sie sich zuvor gemerkt haben.
 - Das Gewicht **muss gleich oder höher** sein als der Messwert ohne Deichsel.
 - Das Gewicht **darf höchstens 8 kg höher** sein als der Messwert ohne Deichsel.



Stützlast ändern

Die Stützlast stellen Sie ein, indem Sie Ihr Gepäck verlagern oder verringern:

- » Stützlast über 8 kg: Verlagern Sie Gepäckstücke nach hinten.
- » Stützlast unter 0 kg: Verlagern Sie Gepäckstücke nach vorne.

Gesamtgewicht zu hoch

- » Verringern Sie das Gepäckgewicht in der Außentasche.
- » Verringern Sie das Gepäckgewicht im Stauraum.
- » Stellen Sie sicher, dass der Kidgoo1 im beladenen Zustand weniger als 50 kg wiegt.
- » Stellen Sie sicher, dass der Kidgoo2 im beladenen Zustand weniger als 60 kg wiegt.

Anhänger an ein Fahrrad kuppeln



Gefahr!

Kuppeln Sie den *Kidgoo* erst dann an ein Fahrrad, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- » Der Anhänger ist vollständig beladen.
- » Die Kinder tragen einen Fahrradhelm oder verwenden eine Kopfstütze und sind ordnungsgemäß angeschnallt.
- » Das Buggyrad ist demontiert.
- » Die Stützlast ist geprüft und liegt innerhalb des zulässigen Bereichs (0 – 8 kg).



- » Entnehmen Sie den Sicherungssplint aus dem Deichselkopf der Deichsel.
- » Schieben Sie die Deichsel so auf die Kupplung am Fahrrad, dass die Splint-Bohrungen in Kupplung und Deichselkopf übereinander liegen.
- » Stecken Sie den Splint in die Bohrung und sichern Sie ihn mit der Splintsicherung.
- » Prüfen Sie die Verbindung von Kupplung und Deichsel auf festen Sitz.
- » Führen Sie das Sicherungsband so durch die Streben des Hinterrads, dass der Anhänger sicher mit dem Fahrradrahmen verbunden ist.
- » Fixieren Sie das Sicherungsband mit der Klemmschnalle am Deichselkopf. Achten Sie darauf, dass das Sicherungsband von unten in die Gurtschnalle eingezogen wird. Achten Sie darauf, dass es während der Fahrt nicht in die Speichen des Hinterrads flattern kann. Wickeln Sie das Band ggf. mehrmals um den Fahrradrahmen und fixieren Sie das Ende des Gurtbands mit dem Gummiring am Schaft der Deichsel.



Gefahr!

Achten Sie darauf, dass das Sicherungsband angelegt ist, bevor Sie den Kindersportwagen im Trailer-Modus verwenden. Zusätzlich ist darauf zu achten, dass das Sicherungsband nicht in bewegliche Teile des Zugfahrads gelangen kann.



Gefahr!

Sichern Sie die Deichsel stets mit dem Sicherungsband am Fahrradrahmen. So bleibt der Anhänger auch dann verbunden, wenn sich die Deichsel von der Kupplung löst.

Die Kupplung muss immer ordnungsgemäß montiert und die Verbindung zur Deichsel mit dem verriegelten Splint gesichert sein. Andernfalls kann sich die Deichsel lösen und beim Auflaufen in die Speichen des Hinterrads schieben.

Anhänger abkuppeln

- » Lösen Sie das Sicherungsband und wickeln Sie dieses um die Deichselstange. Fixieren Sie das Sicherungsband mit der Klemmschnalle an der Deichsel.
- » Entnehmen Sie den Sicherungssplint aus der Kupplung und ziehen Sie den Deichselkopf aus der Kupplung.
- » Stecken Sie den Sicherungssplint in den Kupplungskopf und arretieren Sie diesen.
- » Verstauen Sie die Deichsel wie im Kapitel „[Deichsel einsetzen](#)“ auf [Seite 29](#) in der Bereitschaftsposition.

Komfortfunktionen nutzen

3-in-1-Verdeck einstellen

Das 3-in-1-Verdeck besteht aus einem Insektenschutznetz, einer verstellbaren Sonnenblende und einem Wetterverdeck:

- » Der innere Teil des 3-in-1-Verdecks muss bei jeder Fahrt geschlossen sein, da das eingearbeitete Insektenschutznetz vor Insekten und kleineren Steinchen schützt.
- » Die äußere Haut des 3-in-1-Verdecks besteht aus einer strapazierfähigen Klarsichtfolie und kann aufgerollt werden. Sie schützt vor Spritzwasser und Starkwind und leitet Abgase über die Kabine hinweg ab.

Wetterverdeck öffnen:

- » Öffnen Sie die beiden seitlichen Reißverschlüsse sowie den Klettverschluss, welche die Fensterfolie mit dem Insektenschutznetz verbinden.
- » Rollen Sie die Fensterfolie auf und befestigen Sie diese oben mit den beiden Knebelverschlüssen.



Wetterverdeck schließen:

- » Öffnen Sie die oberen Knebelverschlüsse und rollen Sie die Fensterfolie über das Insektenschutznetz.
- » Schließen Sie das Verdeck und die zugehörigen Klett- und Reißverschlüsse.



Gefahr!

Fahren Sie niemals mit offenem Verdeck. Zumindest das Insektenschutznetz muss als Steinschlagschutz geschlossen sein. Schließen Sie bei schlechtem Wetter oder in dichtem Straßenverkehr zusätzlich die Fensterfolie.

3-in-1-Verdeck verstauen

- » Rollen Sie das 3-in-1-Verdeck zusammen.
- » Stecken Sie das zusammengerollte Verdeck in die Tasche an der Unterseite des Dachs.
- » Verwenden Sie die Knebelverschlüsse, um die Tasche zu verschließen.



Sonnenblende verwenden

Die Sonnenblende ist im Verdeck zwischen dem Insektenschutznetz und dem Spritzwasserschutz angebracht. Die Länge ist mittels Klettverschlüssen einstellbar.



- » Rollen Sie die Fensterfolie auf.
- » Falten Sie die Sonnenblende auf die gewünschte Länge und befestigen Sie diese mit den seitlichen Klettverschlüssen.
- » Bei Bedarf können Sie die Sonnenblende auch komplett aufrollen und den Spritzwasserschutz wieder schließen.

Belüftungsfenster verwenden

Die Belüftungsfenster des Kidgoo dienen dazu, den Luftaustausch in der Kabine zu verbessern.

Seitliche Belüftungsfenster:

- » Zum Öffnen lösen Sie in der Kabine den Klettverschluss der Fensterfolie und klappen diese nach unten.
- » Zum Schließen befestigen Sie die Fensterfolie wieder am Klettverschluss.



Gefahr!

Öffnen Sie die Belüftungsfenster an heißen Tagen oder in dichtem Straßenverkehr, um warme Luft oder Abgase schneller aus der Kabine abzuleiten.

Federung einstellen

Die Blattfedern des Kidgoo sind durch einfaches Verschieben der Klemmen einstellbar.



Achtung!

Achten Sie bei jeder Fahrt darauf, ob die Federwirkung für die aktuelle Beladung geeignet ist. Sollten Sie beim Überfahren von Unebenheiten Schlaggeräusche hören, ist die Federung zu weich eingestellt. Passen Sie die Einstellung umgehend an, indem Sie die Klemme zur Radachse hin verschieben.



Gefahr!

Stellen Sie stets an beiden Blattfedern die gleichen Werte ein. Unterschiedliche Federwege können das Fahrverhalten negativ beeinflussen.



- » Um die Klemme auf den Blattfederblechen verschieben zu können, lösen Sie die Rändelschraube.
- » Verschieben Sie die Klemme mit der Rändelschraube entsprechend den folgenden Angaben:
 - Schieben Sie die Klemme ganz nach vorne, wenn Sie ein sehr leichtes Kind und wenig Gepäck befördern (weiche Federung).
 - Schieben Sie die Klemme nach hinten für zwei Kinder und viel Gepäck (harte Federung).
- » Ziehen Sie die Rändelschraube fest an und schieben Sie die Klemme der Blattfeder auf der anderen Seite an die gleiche Position.

Aufbewahren

Zur Aufbewahrung klappen Sie den Kidgoo einfach zusammen und lagern ihn an einem geschützten Ort. Beachten Sie dazu auch die Hinweise im Kapitel „Pflege und Wartung“ auf Seite 37.



Gefahr!

Beim Aufstellen und Zusammenklappen der Kabine können Sie sich Hände oder Finger an den beweglichen Bauteilen einklemmen. Führen Sie die Arbeiten vorsichtig aus.



- » Stellen Sie sich hinter die Kabine und öffnen Sie die Stauraumabdeckung.
- » Ziehen Sie an den beiden Entriegelungsknöpfen, um die Arretierung des Faltmechanismus zu lösen. Halten Sie die Entriegelungsknöpfe fest und drücken Sie diese nach vorne.
- » Klappen Sie die Kabine zusammen, indem Sie beide Seiten des hinteren Kabinenrahmens ganz nach unten drücken.



- » Für einen geringeren Platzbedarf können Sie zusätzlich den Schiebegriff einklappen und die Laufräder abnehmen.
- » In der untersten Position dient der Schiebegriff zudem als Transportsicherung, indem er ein Aufklappen der Kabine verhindert.



Achtung!

Klappen Sie die Kabine nur zusammen, wenn diese innen und außen gereinigt und vollständig trocken ist.



Achtung!

Trotz der Verwendung von wetterbeständigen Materialien kann Korrosion nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Tausalze wie Magnesiumchlorid können zu Spannungsrisskorrosionen an den Bauteilen führen. Im Winter oder bei Verwendung im Regen empfiehlt sich zudem eine Reinigung des Sportwagens nach jeder Fahrt mit einem trockenen Tuch. Zusätzlich empfiehlt sich eine Behandlung mit Reinigungsmitteln und Schutzmitteln wie z.B. Wachs oder Sprühöl alle zwei Wochen.

**Achtung!**

Achten Sie darauf, dass Textilien bzw. Stoffteile vollständig trocken sein müssen, um die Bildung von Schimmel- und Stockflecken vorzubeugen. Verwenden Sie bei Regen- und Schneefahrten immer das passende Regenverdeck.

Um ein Ausbleichen des Stoffes zu vermeiden, empfehlen wir den Anhänger nicht dem direkten Sonnenlicht auszusetzen. Beim Transportieren des Anhängers im Fahrzeug, decken Sie den Bezug ab, da das Glas eines Fahrzeugs das Ausbleichen des Stoffes beschleunigen kann.

**Achtung!**

Beachten Sie die folgenden Pflegehinweise und Wartungsintervalle. Führen Sie diese gewissenhaft und zu den angegebenen Zeitpunkten aus, um den Kidgoo in einem technisch sicheren Zustand zu betreiben.

Ersetzen Sie beschädigte Bauteile umgehend, siehe „Ersatzteile“ auf Seite 42. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Service oder an Ihren Fachhändler vor Ort, siehe „Support-Informationen“ auf Seite 41.

Durch regelmäßige Pflege und Wartung aller Bauteile und Komponenten wirken Sie einem vorzeitigen Verschleiß entgegen und halten den Kidgoo dauerhaft betriebsbereit. Dies ist besonders wichtig, wenn auf Ihre individuellen Einsatzbedingungen einer der folgenden Einflussfaktoren zutrifft:

- » Häufiger Einsatz mit hoher Kilometerleistung.
- » Regelmäßiger Betrieb nahe am max. zulässigen Gesamtgewicht.
- » Sportlicher Fahrstil (ruckhaftes Anfahren und Bremsen, schnelle Kurvenfahrten, etc.).

- » Übermäßiger Witterungseinfluss, wie z. B. UV-Strahlung, Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit, Salzkontakt (Streusalz, Meerwasser und salzhaltige Luft).
- » Ungünstige Lagerbedingungen (Platzmangel, Temperaturschwankungen, Sonnenlicht und Feuchtigkeit).

Pflege

**Achtung!**

Verwenden Sie zur Reinigung nur Wasser und haushaltsübliche Pflegemittel wie z. B. Spül- und Textilpflegemittel, weiche Tücher oder Imprägnier- und Silikonspray. Setzen Sie keine scharfkantigen Hilfsmittel oder Reinigungsmittel mit scheuernder Wirkung ein. Säure- oder Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel sind ebenso nicht zulässig.

Nach jedem Gebrauch

- » Reinigen Sie den Innenraum der Kabine.
- » Grobe Verschmutzungen sollten möglichst sofort entfernt werden.

Nach starken Witterungseinflüssen

- » Führen Sie eine gründliche Innen- und Außenreinigung der Kabine durch.
- » Pflegen Sie alle gleitenden oder beweglichen Teile mit Silikonspray.
- » Klappen Sie die Kabine nur zusammen, wenn diese gereinigt und vollständig trocken ist.
- » Wischen Sie das Gestell und den gesamten Bezug trocken.

**Achtung!**

Beachten Sie bitte, dass bei Verwendung der optionalen faltgarage der Anhänger vollständig trocken sein muss.

Wartungsintervalle



Achtung!

Ersetzen Sie korrodierte Stahl- bzw. Aluminiumteile sofort. Biegen Sie deformierte oder verbogene Aluminiumteile keinesfalls zurück (Bruchgefahr). Ersetzen Sie verbogene Aluminiumteile sofort. Ersetzen Sie Kunststoffteile, die z. B. durch Witterungseinflüsse porös oder brüchig geworden sind, sofort.

Vor jeder Fahrt

- » Prüfen Sie die Laufräder auf festen Sitz. Die Steckachsen müssen in der Achsaufnahme eingerastet sein und dürfen sich nicht ohne Drücken der Gummikappe abziehen lassen.
- » Prüfen Sie den Luftdruck der Laufräder. Er sollte im Bereich 2,5 – 2,75 bar liegen.
- » Prüfen Sie den Luftdruck des Buggyrads (maximaler Luftdruck: 1,9 bar).
- » Prüfen Sie das Gesamtgewicht inkl. Kindern und Gepäck.
- » Prüfen Sie die Befestigungen und Verschlüsse des Verdecks und schließen Sie diese gegebenenfalls.
- » Prüfen Sie alle Gurte an der Rückseite und unter der Kabine auf festen Sitz. Diese müssen für einen guten Halt von Verdeck und Rückenlehne fest angezogen sein.
- » Trailer-Modus: Stellen Sie sicher, dass das Buggyrad demontiert ist und die im Kapitel „Anhänger an ein Fahrrad kuppeln“ auf Seite 32 genannten Voraussetzungen erfüllt sind.
- » Buggy-Modus: Stellen Sie sicher, dass sich das Buggyrad frei drehen kann. Legen Sie sich die Handschlaufe des Schiebegriffs um das Handgelenk, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.
- » Jogger-Modus: Stellen Sie sicher, dass das Buggyrad im Geradeauslauf festgestellt ist. Legen Sie sich die Handschlaufe des Schiebegriffs um

- das Handgelenk, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.
- » Prüfen Sie, ob Deichsel, Kupplung und Buggyrad sowie deren Befestigung technisch in Ordnung sind.
- » Prüfen Sie den Zustand der Laufräder. Ersetzen Sie Mäntel und Schläuche rechtzeitig.

Monatlich (oder alle 200 km)

- » Prüfen Sie die Textilbespannung, alle Verschlüsse sowie die Sitze und Sicherheitsgurte auf Risse, Abnutzung und fehlende Teile.
- » Prüfen Sie alle Rahmenrohre sowie sämtliche Verbindungsstücke und Befestigungsbauteile auf Verschleißerscheinungen und Schäden.
- » Prüfen Sie alle Schraub- und Splintverbindungen auf festen Sitz.
- » Reinigen Sie die Steckachsen der Laufräder und sprühen Sie sie zusätzlich mit Silikonspray ein.

Halbjährlich (oder alle 500 km)

- » Pflegen Sie alle gleitenden und beweglichen Teile mit Silikonspray.
- » Führen Sie eine gründliche Innen- und Außenreinigung der Kabine durch.
- » Führen Sie eine Kontrolle der Speichenspannung durch, diese muss zwischen 90 und 100 kg liegen.

Alle drei Jahre (oder alle 3.000 km)

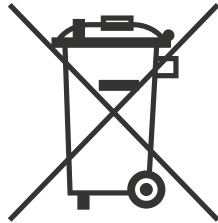
- » Lassen Sie spätestens alle drei Jahre eine vollständige Inspektion durch eine Fachwerkstatt ausführen.
- » Tauschen Sie die Blattfeder aus, da sie ein Verschleißteil darstellen.

Alle vier Jahre (oder alle 5.000 km)

- » Wechseln Sie die Steckachse.

Allgemeine Gebrauchshinweise für Batterien

- » Nicht wiederaufladbare Batterien dürfen nicht aufgeladen werden.
- » Wiederaufladbare Batterien müssen vor dem Laden aus dem Gerät entfernt werden.
- » Verschiedene Typen von Batterien und alte und neue Batterien dürfen nicht miteinander verwendet werden.
- » Nur Batterien des gleichen oder äquivalenten Typs wie angegeben dürfen verwendet werden.
- » Batterien müssen immer gemäß der korrekten Polarität eingelegt werden.
- » Die Stromanschlüsse dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- » Leere Batterien müssen aus dem Gerät entfernt werden.
- » Leere Batterien dürfen nicht verbrannt werden, da diese explodieren oder auslaufen könnten.



Hinweise zur Entsorgung von leeren Batterien

Das links abgebildete Symbol auf Batterien, der Verpackung oder mitgelieferten Dokumenten bedeutet, dass die Batterien am Ende ihres Lebenszyklus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Ggf. ergänzte Buchstaben unter der Mülltonne bedeuten, dass die Batterie Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthält. Sie sind als Verbraucher gesetzlich verpflichtet, alle Arten von Batterien (sowohl aufladbare als auch nicht wieder aufladbare) inkl. Knopfzellen bei den kommunalen Sammelstellen oder im Handel abzugeben. Dies ist für Sie kostenlos. Die ordnungsgemäße Entsorgung ermöglicht das Recycling wertvoller Rohstoffe und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.



Hinweise zur Entsorgung von elektrischen bzw. elektronischen Altgeräten

Das links abgebildete Symbol auf dem Produkt, der Verpackung oder mitgelieferten Dokumenten bedeutet, dass das Produkt am Ende seines Lebenszyklus getrennt von Haushaltsabfällen entsorgt werden muss. Sie sind als Verbraucher gesetzlich verpflichtet, elektrische oder elektronische Produkte bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro-Altgeräte abzugeben. Dies ist für Sie kostenlos. Bitte entnehmen Sie vor der Entsorgung des Produkts die Batterien. Die ordnungsgemäße Entsorgung ermöglicht das Recycling wertvoller Rohstoffe und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Weitere Informationen erhalten Sie ggf. bei Ihrer Gemeinde oder beim Verkäufer des Produkts.

Außenmaße	Kidgoo1	Kidgoo2
Länge (Trailer-Modus)	155 cm	155 cm
Breite (Außenbreite von Laufrad zu Laufrad)	67 cm	81 cm
Höhe (vom Boden bis zum Kabinendach)	95 cm	95 cm
Höhe Schiebegriff (niedrigstes / höchstes Einstellmaß)	58 cm / 120 cm	58 cm / 120 cm
Packmaß der zusammengeklappten Kabine (H x B x L)	38 x 54 x 105 cm	38 x 67 x 105 cm
Innenmaße	Kidgoo1	Kidgoo2
Sitzbreite (max. Breite in Schulterhöhe, über beide Sitze)	48 cm	60 cm
Sitzhöhe (max. Höhe zwischen Sitzfläche und Kabinendach)	69 cm	69 cm
Beinfreiheit (max. Länge zwischen Rückenlehne und Fußstütze)	51 cm	51 cm
Stauraum hinten	ca. 38 l	ca. 45 l
Gewichte	Kidgoo1	Kidgoo2
Gewicht Fahrradanhänger-Modus (Kabine, Räder, Griff, Deichsel, Wimpel, Rücklicht)	18 kg	19,5 kg

Räder	Kidgoo1 und Kidgoo2
Laufрад	
Ausführung	20"-Speichenrad, Steckachse
Bereifung	20 x 1,75 (47-406)
Schlauchgröße	20", 20 – 50 mm breit
Ventiltyp	Autoventil (Schrader)
Luftdruck	2,5 – 3 bar
Buggyrad	
Ausführung	8,5"-Luftrad
Ventiltyp	Autoventil (Schrader)
Luftdruck maximal	1,9 bar
14" Joggerrad	
Ausführung	14"-Luftrad
Ventiltyp	Autoventil (Schrader)
Luftdruck maximal	2,5 - 2,75 bar
Umgebungsbedingungen	Kidgoo1 und Kidgoo2
Lagerort	Trocken, belüftet, keine direkte Sonneneinstrahlung
Temperaturbereich für Lagerung	-23 °C – 65 °C

Rahmenbauteile



Pos.	Artikel	Artikel-Nr. Kidgoo1	Artikel-Nr. Kidgoo2
01	Kopfprotector Nachrüstset 2019	KPNS-19-SET	KPNS-19-SET
02	Fußparkbremse Set 2020	FPB-20-SET	FPB-20-SET
03	Handgriff Set 2020	HGKG1-20-SET	HGKG2-20-SET
04	Faltmechanismus Set 2020	FMKG1-20-SET	FMKG2-20-SET
05	Achse Set	A1-20-SET	A2-20-SET
06	Blattfederabdeckung Set	BFA-19-SET	BFA-19-SET
07	Kompletttrad 20" 2020	RAD-20-20-SET	RAD-20-20-SET
08	Radabweiser Nachrüstset	RANS-18-SET	RANS-18-SET
09	Deichselaufnahme Set 2020	DEA-20-SET	DEA-20-SET
10	Komplettdeichsel 2020	DEI-1-20-SET	DEI-2-20-SET
11	Kupplung Fahrradbindung Zubehör 2019	KUFA-19	KUFA-19
12	Buggyrad 2017	BR-17-SET	BR-17-SET
13	Buggyradaufnahme Mittelteil 2020	BRAM-20-SET	BRAM-20-SET
14	Grundgestell Set 2020	GGKG1-20-SET	GGKG2-20-SET
15	Rahmenstange oben 2020	Y-RSOKG-20	Y-RSOKG-20

Ersatzteile



Verriegelungsknopf
Deichselaufnahme
2020

Art.-Nr.: Z-VKDA-20



Gummikappe für
20" Rad 2020

Art.-Nr.: Z-GUKA20-20



Einstellung
Blattfeder
Petrol Set

Art.-Nr.: EBP-SET



Blattfeder lang
166x25

Art.-Nr.: Y-BFL166x25



Blattfeder kurz
127x25

Art.-Nr.: Y-BFK127x25



LED
Batterierücklicht
2020

Art.-Nr.: Y-LBRL-20



(Kidgoo)
Bezug Mint

Art.-Nr.: Y-B-Q8P-20-M



(Kidgoo)
Bezug Dunkelgrau

Art.-Nr.: Y-B-Q8P-20-D



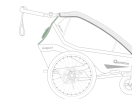
(Kidgoo2)
Bezug Mint

Art.-Nr.: Y-B-Q9-20-M



(Kidgoo2)
Bezug Dunkelgrau

Art.-Nr.: Y-B-Q9P-20-D



(Kidgoo)
Verdeck Mint

Art.-Nr.: Y-V-Q8P-20-M



(Kidgoo)
Verdeck Dunkelgrau

Art.-Nr.: Y-V-Q8P-20-D



(Kidgoo)
Verdeck Mint

Art.-Nr.: Y-V-Q9P-20-M



(Kidgoo)
Verdeck Dunkelgrau

Art.-Nr.: Y-V-Q9P-20-D



(Kidgoo)
Komfort Sitzsystem
easy ARS

KSKG1-20-SET



(Kidgoo2)
Komfort Sitzsystem
easy ARS

KSKG2-20-SET



Knebelverschluss
mit Band

Art.-Nr.: KÖRD-55



Gurtklemme

Art.-Nr.: GRT-899

Ersatzteile



Gurtpolster Set
2020

Art.-Nr.: GP-20-SET



Gurtpolster links
2020

Art.-Nr.: Z-GPL-20



Gurtpolster rechts
2020

Art.-Nr.: Z-GPR-20



Schrittpolster 2020

Art.-Nr.: Z-SCHPO-20



Kopfstütze

Art.-Nr.: KS-20



Gurtschloss

Art.-Nr.: GUR-69



Rückstrahler weiß
2019

Art.-Nr.: Y-RSW-K-19



Rückstrahler rot
2020

Art.-Nr.: Y-RSR-K-19



20" Schlauch

Art.-Nr.: 789SCH



Steckachse mit
Mutter Set 2018

Art.-Nr.: SAM-18-Set



Rohrstopfen Ø22
ab 2017

Art.-Nr.: Z-RS22



Wimpelhalter
Mittelstück

Art.-Nr.: WIM-HUN



Wimpel komplett
2020

Art.-Nr.: Y-WIM-20



Laufrad Bezug

Art.-Nr.: RDSH



Radabweiser
rechts 2018

Art.-Nr.: Z-RAR-18



Radabweiser links
2018

Art.-Nr.: Z-RAL-18



Blattfederab-
deckung links 2019

Art.-Nr.: Y-BFAL-19



Blattfederab-
deckung rechts
2018

Art.-Nr.: Y-BFAR-18



Schiebeaufnahme
2018

Art.-Nr.: Y-SCHA-18



Schiebeaufnahme
Adapter rund auf
eckig 2018

Art.-Nr.: Y-SAA-18



Sicherungsband
Deichsel 2019

Art.-Nr.: Z-SBD-19



Laufradaufnahme
Multiwheel 2017

Art.-Nr.: Z-LRAM-17



Laufrad Multiwheel
8.5" 2017

Art.-Nr.: Z-LRMW-8.5-17



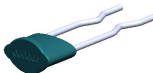
Steckachse für
Multiwheel

Art.-Nr.: Z-SA-MW-17



Betriebsarten-
schalter 2020

Art.-Nr.: Z-BASM-20



Druckknopf
Multiwheel 2020

Art.-Nr.: Z-DKMW-20



Handschlaufe für
Handgriff 2019

Art.-Nr.: Z-HSHG-19



Kopfprotektor links
2019

Art.-Nr.: Z-KPL-19



Kopfprotektor
rechts 2019

Art.-Nr.: Z-KPR-19



Gummi Dämpfer
2020

Art.-Nr.: Z-GDA-20

| English

Manufacturer warranty

Make sure you get our exclusive manufacturer warranty. You just need to register your new Qeridoo online at www.herstellergarantie.qeridoo.de.

For more information about the manufacturer's warranty, please refer to the section „Warranty terms“ on page 07.



Certificates

The Kidgoo meets all requirements of the European safety standard for bicycle trailers EN 15918, as well as the safety requirements of the baby carriage standard EN 1888. Our children's bicycle trailers also meet all the harmful substance limits required by the European safety standards. Compliance with the statutory limit values for harmful substances for all textiles is also regularly checked by independent testing institutes such as TÜV. Quality management is certified according to ISO 9001.

Pollutant test

Chemical tests

- » REACH (SVHC candidate list)
- » PAH
- » Soluble heavy metals
- » Allergens
- » Formaldehyd
- » Flame retardants
- » Softeners
- » Friction- / Sweat- / Spittle- / color brilliance
- » Short-Chain chlorinated paraffins
- » Organotin links
- » Azo dyestuffs

Documentation



Caution!

The statements in this documentation are not to be interpreted as an assurance of particular product properties. Despite the greatest care being taken to avoid technical inaccuracies or omissions, the possibility of these arising cannot be entirely excluded. When necessary, individual items of information can be changed quickly and without special notification.

This documentation can be ordered from Qeridoo GmbH in other languages, or is available for download on our website if already available. Visit us at: www.qeridoo.de

Copyright

All rights to the documentation remain with Qeridoo GmbH.

Texts, values and illustrations may not be reproduced, distributed, used for competitive purposes or passed on to others. If other product names are used in this documentation, these must normally be regarded as registered trademarks of the respective manufacturer.

Pronunciation and meaning

Qeridoo was borrowed from the Spanish querido, which means to like or love. And that is exactly what we do. We love our products.

Qeridoo
Qeridoo - ke'ri.do



Warranty terms

Exclusive manufacturer warranty

Qeridoo guarantees to the end customer that the **product is free of defects for a period of 2 years**. In addition, Qeridoo offers the **extended warranty on the frame for 5 years**. The warranty is independent of the statutory warranty and is not affected by this. The warranty begins on the date of purchase by the end customer. The warranty claim is only intended for first-time buyers and is only valid in the Federal Republic of Germany. The rights from the guarantee contract are not transferable and apply exclusively to the first purchaser. Please keep the original invoice and the guarantee document (guarantee card), which are required as proof of ownership. It is recommended to keep the original packaging in case of a return. The warranty does not cover bearings, wheels, tyres and other wearing parts. The warranty does not cover damage caused by deliberate or unintentional improper handling or use, improper storage or consequential damage. Furthermore, normal wear and tear and defects due to improper use or lack of care, as well as discoloration of covers, are excluded from the warranty.

Claims under this warranty are only valid if the following warranty conditions are observed. The buyer registers the Product within 3 months after purchase under:

www.herstellergarantie.qeridoo.de.

Please contact us directly in case of a warranty claim. Via our website (**www.service.qeridoo.de**) you can easily report a warranty case online and thus ensure a speedy processing.

For the registration you need the invoice with date of purchase from an authorized Qeridoo dealer. Also required is the name, address, e-mail address and the serial number of the product which is to be registered for the manufacturer's warranty. You will find the serial number on a sticker on the frame bar in the compartment room. Your data will be stored securely with us in accordance with the new BDSG §1 paragraph 1 (Federal Data Protection Act). The data will only be used for the

purpose of checking and processing a warranty claim. Qeridoo reserves the right to verify the cause of the defect within the scope of the legal provisions.

In addition, the registration serves as proof of ownership in the event of theft. The warranty service is provided by Qeridoo or an authorized dealer after release by Qeridoo. After assessing the damage, Qeridoo decides at its own discretion whether a warranty case exists and how it will be handled.

The warranty expires in the event of independent repair attempts by the customer or a third party commissioned by the customer, as well as in the event of improper modification of the product. There will be no reimbursement of costs or compensation for lost use of the product in case of warranty claims. In the event of replacement, the replaced product will become the property of Qeridoo. If the product is no longer held by Qeridoo, a product of a similar type and quality will be replaced at Qeridoo's option. In case of an exchange, the warranty period does not start again and will not be extended. The rights of the end customer under the sales contract or the law are not affected by this manufacturer's warranty.



Caution!

We do not guarantee for the following defects:

- » Formation of mould and mildew stains.
- » Formation of rust marks by inadequate maintenance.
- » Usual signs of wear and tear, scratches, as well as signs of use and abrasion due to improper use.

Proper use

The Kidgoo was designed as a bicycle trailer and comes with an additional buggy and jogger function. For **trailer mode**, use a tow bar with coupler to connect the trailer to a suitable towing vehicle (bicycle or motorised pedelec with a maximum speed of 25 km/h). With the buggy wheel attached, the Kidgoo can be used as a child carrier in **buggy mode**. In **jogger mode** you can use it when jogging.

The Kidgoo is available as a one-seater (Kidgoo1) or as a two-seater (Kidgoo2) and should be used exclusively for the private transportation for one or two children on paved routes. You can also carry baggage in the compartments intended for that purpose, provided that you observe the permissible weight limits and stow the baggage securely so that the load is evenly distributed.

During the journey, each child must be secured in the seat by a safety harness.

In trailer mode, a rear light must be installed in accordance with the Road Traffic Licensing Regulations and to be in use in darkness or in conditions of poor visibility. Before using the Kidgoo, check which local regulations apply and how the product may be used.

It must not be used on unsurfaced ground, to transport baggage in the passenger compartment, to carry animals or for commercial use. It is essential to observe the limit values specified in the chapter „Performance limits“ on page 38 and to check them before every journey. In all cases, the rider of the combination or the person using it in buggy or jogger mode is responsible for the proper use and roadworthiness of the Kidgoo.

Performance limits

The Kidgoo can only be safely used if you observe and adhere to the following performance limits in every mode:

Requirements for passengers	Kidgoo1	Kidgoo2
Weights		
Permissible total weight (Kidgoo + children + luggage)	50 kg	60 kg
Permissible payload (children + luggage)	32 kg	40.5 kg
Maximum total weight of two children	-	40.5 kg
Maximum weight per child	22 kg	22 kg
Compartment room	5 kg	5 kg
Age		
Minimum age (without accessories) The child must be able to sit up dependently. For children aged up to 18 months, we recommend using a comfort insert	6 months	6 months
Minimum age (with accessories)	1st month	1st month
Maximum age	6 years	6 years
Size		
Maximum height	116.5 cm	116.5 cm

If accessories are used, they have to be subtracted from the payload. The weight of the empty trailer with installed accessories plus payload must not exceed the permissible total weight.

Size

Children may be transported up to a maximum size from 116,5 cm.

The following additional restrictions apply to trailer mode:

Requirements for the tow bar		Kidgoo1 and Kidgoo2
Permissible tow bar load range (on the tow bar coupler pocket)		0 – 8 kg
Minimum ambient temperature		-10° C
Requirements for the towing vehicle		Kidgoo1 and Kidgoo2
Vehicle type		Bicycle, pedelec / E-Bike (supported for up to 25 km/h)
Maximum permissible speed		25 km/h; in curves max. 7 km/h (walking pace)
Size of the rear wheel		25" – 29"

Notes on the user manual

This user manual provides you with information about all technical and safety aspects that you require for mounting, using and maintaining the Kidgoo.

- » Read the user manual in full.
- » Utilise the user manual to provide instruction for all users.
- » Always keep the user manual close to the Kidgoo.



Danger!

Labels notes referring to the Danger risk level. Indicates possible dangers that can result in injury if the instructions are not followed.



Caution!

Labels notes referring to the Caution risk level. Indicates possible dangers that can result in material damage if the instructions are not followed.



Tip!

Labels important information pertaining to the current subject. Indicates alternative actions, other information sources or helpful tips.

All stated positions left, right, front, back, top, bottom etc.) refer to the perspective of a viewer standing behind the push handle and looking in the direction of travel. The tow bar is therefore in front, the push handle behind.

In this user manual, the word **user** refers to the person transporting children with the Kidgoo and making the necessary adjustments on the vehicle.

This user manual applies both for the **Kidgoo1 Pro** and **Kidgoo2 Pro**.



Caution!

Read the following safety instructions carefully.

The safety and accident prevention regulations valid in your region and statutory rules such as the road traffic regulations also apply, and take precedence in cases where there is doubt.

Make sure that the Kidgoo is used only by persons suitable for its operation, as defined below. Users must have read and understood this user manual in full.

**Caution!**

The Kidgoo is not a toy and must not be misused as such. This means that it is not permissible to attach the Kidgoo to a child's bicycle.

Users

- » Users are defined as the following persons:
 - Any person carrying out assembly work on the vehicle or changing the settings.
 - The rider of the towing vehicle in trailer mode.
 - The operator in buggy or jogger mode.
- » The user must be at least 16 years old and mentally mature enough to operate the Kidgoo and transport children.
- » In buggy mode, operation by a younger person is allowed if he / she is supervised by a person who meets the requirements stated above.
- » The user is at all times responsible for the proper use and roadworthiness of the Kidgoo.

Conditions of use

- » The Kidgoo must not be used for commercial or competitive purposes.
- » Check the screw connections for tight fit before the first use. In particular, the tow bar holder, the spokes and the thru-axles of the wheels must be checked before use.
- » Before every journey, check that the Kidgoo is in a proper and technically faultless condition. Perform a visual inspection and in particular pay attention to the instructions and checklists in the chapter „Maintenance intervals“ on page 36. The notes in the chapter 'Before every ride' and 'Monthly (or every 200 km)' also

apply to the first use of the Kidgoo.

- » Also inform yourself about country-specific rules and traffic regulations if you are making trips across borders or if you want to take the Kidgoo with you on trips abroad.
- » Before every journey, make sure that the requirements for the particular mode have been fulfilled. In particular, pay attention to the table and the instructions in the chapter „Setting the mode“ on page 26.
- » In trailer mode, a rear light must be indicated and operated on the left side of the push handle in accordance with the Road Traffic Licensing Regulations in darkness or conditions of poor visibility.
- » Before every journey, close the inner part of the 3-in-1 canopy so that the integrated insect net protects the children from insects and small stones. When in traffic, the weather canopy should also be closed and the ventilation window opened to provide protection against exhaust fumes.

Passenger

- » The Kidgoo1 can carry one child and the Kidgoo2 can carry two children aged between 6 months and 6 years. Special accessories must be used in order to secure children who are under 6 months old or who cannot sit upright independently, see: **zubehoer.qeridoo.de**.
- » So that they have sufficient headroom in all situations, the children must not be taller than 116.5 cm.
- » Each child must be properly fastened in with a 5-point safety harness.
- » The children must wear bicycle helmets for every journey. This is also recommended for the bicycle rider in trailer mode in order to set a good example.
- » Before each journey, explain to the children that they must behave appropriately. Undoing safety harnesses, excessive rocking or leaning out must be strictly forbidden.



- » Make sure that the cabin is well ventilated and make sure that the children are wearing clothes appropriate for the weather conditions and the cabin's inside temperature.
- » Never leave children unsupervised in the Kidgoo and make sure that they feel comfortable.
- » Make regular stops during longer journeys to give the children the opportunity to get out and move around. Make sure that they drink sufficient liquids.

Towing vehicle (Trailer mode)

- » As the towing vehicle, it is not permitted to use vehicles that must be registered such as motorised e-bikes for speeds up to 45 km/h or vehicles with a combustion engine.
- » Please note that bicycle trailers towed by electrically power assisted cycles (EPAC) may be restricted by law.
- » The bicycle or the pedelec (motorised for speeds up to 25 km/h) must be technically sound and suitable for towing loads in accordance with the permissible total weight. The maximum permissible total weight can be found in chapter „[Performance limits](#)“ on page 06. For details, read the towing vehicle's manual or consult a specialist dealer for a suitable inspection to be carried out.
- » Before every journey, test the function of the bicycle's brakes, brake linings and tyres and inspect them for wear. Check that the coupler is secure.
- » For carrying passengers, the bicycle should be equipped with a rear-view mirror. Working lights conforming to the road traffic regulations are mandatory for journeys in darkness or conditions of poor visibility.

Maintenance and storage

- » Follow all instructions relating to the care and maintenance of the Kidgoo and observe the specified maintenance intervals, see „[Care and maintenance](#)“ on page 35.

- » Install and use only original accessories and spare parts manufactured or recommended by Qeridoo. Using other products relieves the manufacturer of liability.
- » Only carry out structural modifications or extensions to the vehicle which are necessary for the use of the approved accessories in accordance with the assembly instructions. Any further manipulation that is not expressly approved by the manufacturer in writing relieves the manufacturer of liability in the event of accidents and defects.
- » Follow the instructions in the chapter „[Storage](#)“ on page 33 for storing the Kidgoo properly when it is not in use.

Cycling with a trailer

The way in which the bicycle moves changes significantly when it is pulling a trailer, and this is particularly noticeable when braking and cornering. With regard to this, pay attention to the following:

- » Practice cycling with the trailer before going out onto the road.
- » Do not carry children until you have familiarised yourself with the different riding behaviour on suitable terrain.
- » Think of the children's safety whenever you ride. Always adapt your way of riding and your speed to local conditions, and never forget that you are towing a trailer.

Additional lanes

- » The two wheels of the Kidgoo run outside the familiar cycling lane. On all routes, particularly when there are obstacles and potholes, remember that you will always need 3 suitable lanes for safe riding.
- » The Kidgoo1 is 67 cm and the Kidgoo2 is 81 cm wide. Maintain a sufficient distance from obstacles and avoid routes that are too narrow. Always pass narrow places and curves slowly.
- » Combined, the bicycle and trailer are at least 2.5 m long. Pass curves with wider radii than usual and bear in mind the additional lane required for the inner wheel of the Kidgoo.

Additional weight

- » When fully loaded, the Kidgoo1 weighs up to 50 kg and the Kidgoo2 weighs up to 60 kg that the bicycle must pull, brake and keep on track in addition to its own weight and that of the rider:
 - Jerky pulling and braking puts high loads on the coupler and tow bar, and thereby increases wear.
 - All stopping distances are much longer when braking, and the stress on the brake linings is correspondingly greater. The stopping distance is further increased on wet surfaces and downhill slopes.
 - During braking, especially in curves, the trailer can swing out or push the bicycle's rear wheel to the side and reduce its traction.
 - High centrifugal force in curves can cause the trailer to tip over.
- » Do not exceed the maximum permitted speed of 25 km/h and avoid riding at an angle.
- » Drive downhill and curves at walking pace (max. 7 km/h), to rule out excessive centrifugal forces.

Defensive riding

- » Always ride defensively and with foresight.
- » Brake in good time before reaching curves, junctions, obstacles etc.
- » Always pass uneven surfaces slowly. Keep away from steps, escalators and very steep paths.
- » Get off the bike at curbs and pass them slowly.



Danger!

Failure to comply with the aforementioned safety instructions can lead to property damage and personal injury.

Scope of delivery



Caution!

Contact our Service department immediately if any parts are missing or if you find that the packaging or product is damaged, see „Support information“ on page 41.

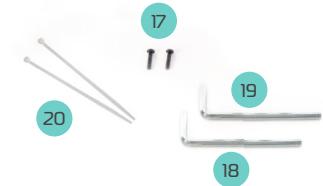
The scope of delivery includes some functional units of the Kidgoo already preassembled.

- » Unpack all supplied parts and place them on a clean surface.
- » Check the package contents using the following list.

- 01 Pennant with 2-part pennant staff and centre piece
- 02 Tow bar with coupler and retaining strap
- 03 Push handle with hand strap
- 04 Cabin with seats and 5-point safety harnesses
- 05 Wheel guard (2x)
- 06 Head protectors (2x)
- 07 Wheels (2x)
- 08 Buggy wheel
- 09 1 head rest (Kidgoo1) or 2 head rest (Kidgoo2)
- 10 Rear light (StZVO compliant)
- 11 Velcro straps
- 12 Jogger band

Jogger wheel

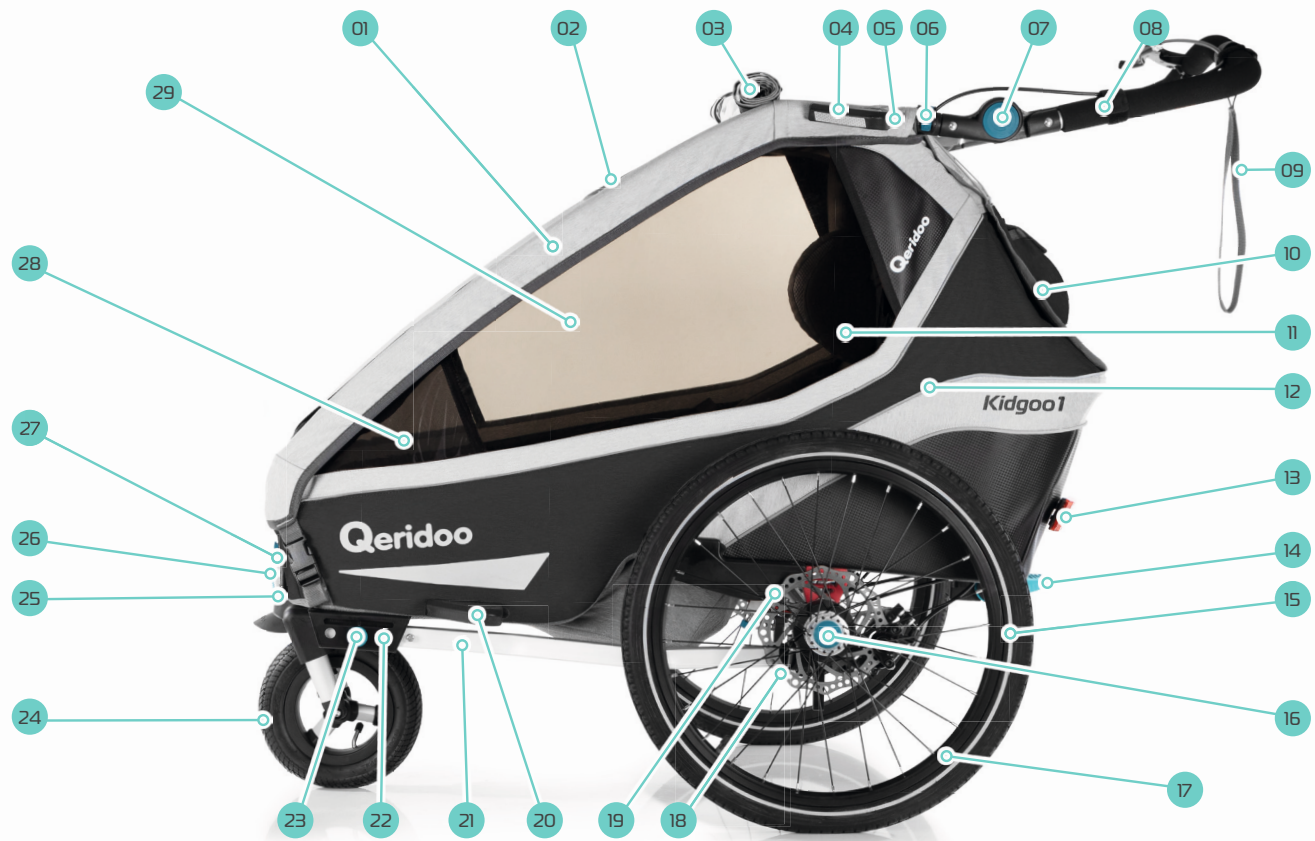
- 13 Right fork rod
- 14 Left fork rod
- 15 14" pneumatic wheel
- 16 Impeller axle with quick release



Tools

- 17 Screws (2x)
- 18 Size 4 hex key
- 19 Size 5 hex key
- 20 Cable ties (2x)

Parts and operating elements



- 01 Cabin (frame made from aluminium tubes with weatherproof fabric cover)
- 02 3-in-1 canopy to protect against insects and splash water with integrated sun screen, rollable
- 03 Splash water cover, rollable
- 04 Head protectors
- 05 Loop for fastening the pennant
- 06 Quick release for push handle
- 07 Push button for adjusting the height of the push handle
- 08 Push handle, height adjustable with rollover protection function
- 09 Handstrap for buggy- and jogger-Mode
- 10 Big trunk with an additional outside pocket
- 11 Seats with 5-point safety harnesses and head rests
- 12 Reflective seams in the fabric cover
- 13 Rear reflector, red
- 14 Parking brake with hole for attaching the jogger band
- 15 Reflector strip
- 16 Rubber cap for unlocking the wheels
- 17 20" wheel with push-in axle
- 18 Coupler bracket with cotter pin fastening and retaining strap for securing the tow bar on the bicycle frame
- 19 Leaf suspension with rubber damper
- 20 Wheel guard for rejection from obstacles
- 21 Tow bar for trailer mode
- 22 Tow bar holder
- 23 Locking button
- 24 Buggy wheel for three-wheel use in buggy or jogger mode
- 25 Wheel mount on the cabin frame
- 26 Operating mode switch:
Buggy mode: rotatable wheel
Walker mode: wheel running straight
Trailer mode: dismantled buggy wheel
- 27 Front reflector, white
- 28 Small pouch in the footwell of the cabin
- 29 Side window (incl. ventilation window)

Below you can read all the information that you will need to assemble your Kidgoo properly.

- » Make sure that you have sufficient space to assemble it. Also pay attention to the door width at the place of installation: The Kidgoo1 is 67 cm wide with the wheel guards fitted and the Kidgoo2 is 81 cm wide.
- » Have a size 4 hex key at hand.
- » Perform each of the instructions step by step.
- » If necessary, follow the QR code to call up a video about assembly and operation on the internet.
- » You can find our video tutorials on our YouTube channel at www.youtube.com/user/Queridoo



Danger!

Never perform assembly work if there are children in the cabin. Keep children away from the vehicle during assembly.

When handling moving components, make sure that your hands or fingers do not get trapped. Check all screw and cotter pin connections for secure fit before first use.

Unpack contents

- » Remove the packaging material and all protective caps, and dispose of them in accordance with the environmental guidelines that apply in your region.
- » Cut the zip ties at the rear of the cabin
- » Read the chapter „Assembly“ on page 27 before you assemble parts.

Unfolding the cabin



- » Place the collapsed cabin in the assembly area.
- » Position yourself behind the cabin.
- » Pull both sides of the rear cabin frame all the way up.
- » Open the cover of the storage compartment.
- » Pull the rear cross bar back evenly until it engages audibly.



Tip!

Since the cover of the cabin is pulled tightly over the frame of the Kidgoo, it can be more difficult to open it at first, until the cover has stretched a little. To make unfolding easier, press with one hand onto the upper frame bar on the roof of the cabin while you pull the folding mechanism backwards.

Torques

Recommended torques can be found under the following link: www.drehmoment.queridoo.de

Installing the side rods



Variant 1: The side bar is not pre-assembled

- » Insert the rear end of the side bar into the opening of the side bar guide, which is located below the folding mechanism.
- » Fix the front end of the side rod using the supplied black hex screws.
- » Repeat the process on the other side.

Variant 2: The side bar is pre-assembled in the front area

- » *Place the rear end of the side bar in the opening of the side bar guide, which is located below the folding mechanism.*
- » *Repeat the process on the other side.*

Inserting the wheels

- » Remove the black rubber caps from the ends of the thru-axles and then dispose of them.
- » Lift the cabin a little bit or place the cabin on its roof in order to install the wheel easier.



- » Insert one wheel into the cabin's axle retainer:
 - Hold the wheel so that you can press your thumb onto the rubber cap on the outside of the wheel hub.
 - Press on the rubber cap and keep it pressed in order to open the push-in axle fastening.
 - Insert the wheel's push-in axle as far as it will go into the axle retainer.
 - Release the rubber cap to secure the push-in axle.
- » Pull on the wheel to check that the wheel is locked in the axle retainer.
- » Insert the second wheel in the same way.
- » Check whether there is sufficient air in the wheels (recommended air pressure: 2.5 – 3 bar). If necessary, use an air pump for car valves to top up with air.

Installing the wheel guard



The wheel guard on both sides of the cabin prevent the wheels from getting stuck on pillars or similar obstacles. The leaf spring covers serve as protection against bruises.

- » Make sure that the slide rails for the wheel guard are fixed and tightened on both sides.
- » Slide the wheel guard onto the slide rails as shown in the picture.
- » Be sure that the fixing mechanism locks audibly.
- » Repeat the procedure on the other side of the trailer.

Installing the head protectors

The head protectors serve as additional side protection in case the trailer should tip over.



- » Be sure that the slide rails for the head protectors are fixed and tightened on both sides.
- » Slide the head protector onto the slide rail as shown in the picture.
- » Be sure that the fixing mechanism locks audibly.
- » Repeat the procedure on the other side of the trailer.

Mounting the push handle

The push handle has multiple height settings and is used for pushing, pulling and manoeuvring your Kidgoo. When folded, the push handle also provides roll over protection.



- » Prepare the push handle by fully unfolding it. To do this, press and hold the push buttons on both sides, see „Adjusting the push handle“ on page 25.
- » Open the two quick-release fasteners on the cabin frame.
- » Insert the bolts of the push handle into the socket on the cabin frame and close the quick-release fasteners.



Caution!

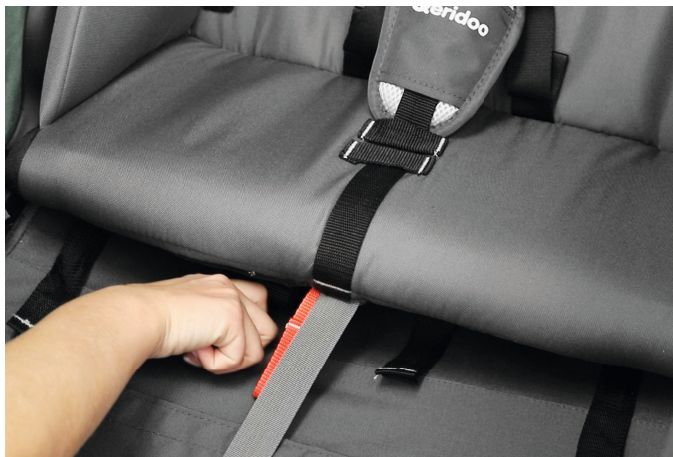
When mounting the push handle, make sure that the curvature on the push button points upwards (see picture). Only then can the push handle be adjusted to all positions.

**Danger!**

Make sure that the push handle is also mounted in trailer mode at each time you drive as shown in the table (see „Setting the mode“ on page 26). Only then is the cabin equipped with an additional roll bar.

Tightening the backrest

The stable backrest is an important safety component. For a good stability the belts under the seat and behind the back rest must always be tightened firmly.



- » Put the cabin in the upright position and open the cover.
- » Check the tension of the 4 black belts under the seat and tighten them firmly.

- » Make sure that the Velcro straps on the sides of the interior which connect the side seat cushions to the side wall.



- » Open the cover of the compartment room and check the tension of the 4 belts behind the backrest.
- » Tighten all belts in the rear compartment room.

Inserting the pennant

**Danger!**

The pennant must always be mounted in trailer mode. Otherwise the very low Kidgoo is too easily overseen by other road users.

For safety reasons, we recommend putting the pennant into the pennant holder so that it is easily visible before every journey, including in buggy or jogger mode.



- » Insert the lower part of the pennant pole with the attached centre piece into the slot on the left leaf suspension cover.
- » Guide the upper part of the pennant pole through the loop on the left head protector and then insert the pennant pole into the orange centre piece.
- » Unroll the pennant so that it can fly clearly visible on the pennant pole.

Optional assembly steps

Installing the buggy wheel

You need the buggy wheel for the Buggy and Jogger mode. The buggy wheel is connected to the frame-mounted bracket and can be rotated by 360°.

- » Lift the cabin at the front.
- » Push the buggy wheel all the way into the wheel bracket until it clicks into place audibly.
- » Check whether there is sufficient air in the buggy wheel (maximum air pressure: 1.9 bar). If necessary, use an air pump for car valves to top up with air.



Adjusting the buggy wheel



- » Set the desired operating mode with the release button and the operating mode switch at the front of the wheel suspension:
 - Buggy mode: Buggy wheel rotatable by 360°.
 - Jogger mode: Buggy wheel running straight.
 - Trailer mode: Release and pull out the buggy wheel

Mounting the tow bar

You only require the tow bar in trailer mode. The tow bar is being used to attach the Kidgoo to a bicycle that is equipped with a suitable coupling, see „[Connecting the trailer to a bicycle](#)“ on page 30.

The tow bar is attached to the tow bar mount using a locking bolt and can be used in two different positions:

- » Towing position: The tow bar is facing forwards.
- » Standby position: The tow bar is facing to the rear and is carried under the cabin floor.

In both positions the tow bar is additionally secured by the locking button.



- » Pull the locking button with one hand and hold it in place.
- » Push the front button on the tow bar with the other hand so that the locking bolt unlocks.

- » Keep the button pressed and push the tow bar into the tow bar holder from the front until the mark.
- » Release the button so that the locking bolt secures the tow bar in the tow bar mount.
- » Release the locking button so that it jumps back into the closed position and additionally secures the tow bar.



Tip!

You do not have to remove the tow bar completely. Simply place the tow bar into the tow bar mount from behind to stow it under the cabin floor, see „[Insert the tow bar](#)“ on page 27.

Mounting the coupler onto a bicycle



Danger!

Make sure that your bicycle is suitable for towing a bicycle trailer, see „[Performance limits](#)“ on page 06. As it may be necessary to replace the rear wheel axle, it is best to contact your dealer or the bicycle manufacturer.



Caution!

Secure the bicycle to prevent it from toppling over, and make sure that the rear wheel cannot drop out of the axle mount after the screw connection has been undone. For example, use an assembly stand or turn the bike around so that you can place it on the saddle and handlebars.

- » Prepare the bicycle for mounting the coupler by undoing the screw connection of the rear wheel axle:
 - Quick-release axle: Open the quick release lever and unscrew the cap nut on the other side of the rear wheel axle.
 - Full axle: Unscrew the nut on the left side of the rear wheel axle.
- » Mount the coupler on the rear wheel axle:
 - Place the large hole of the coupler onto the left side of the rear wheel axle so that the coupler is facing outwards.
 - Screw on the dedicated nut and tighten it slightly.
 - Align the rear wheel so that it can turn freely.
 - Align the coupler so that it faces horizontally to the rear.



- » Tighten the connection to secure the rear wheel:
 - Quick-release axle: Use the supplied quick release adapter. Tighten the cap nut until you can close the lever with a certain amount of pressure.
 - Full axle: Tighten the nut with a spanner. Always pay attention to the bicycle manufacturer's notes about the tightening torque.



Caution!

Due to the construction of the coupler, slight wear and tear in the form of scratches can occur at the connection between bicycle frame and coupler. This is not a reason for a complaint.



Danger!

Do not use a washer or similar at the connection between the bicycle frame and coupler because this could negatively affect the stability of the connection.



Tip!

The supplied universal coupling is suitable for mounting on the majority of rear wheel designs. If it does not fit your bicycle, find a suitable adapter and special couplers in our coupling guide on the following website: www.qeridoo.de/kupplungsleitfaden



Caution!

Do not use a tool which was previously in contact with conventional steel. Smallest steel particles could be transferred that could lead to contact corrosion.

Installing the rear light

In trailer mode, a certified rear light must be operated in accordance with the specifications of the German Road Traffic Licensing Regulations (StVZO) in poor visibility or twilight.

- » Move the push handle to the second last upper position above the roof.
- » Mount the rear light on the left side of the upwardly folded push handle.



Tip!

Pay attention to the information provided by the manufacturer regarding the operation of the rear light.

Mounting the 14" jogger wheel

Inserting the fork rods

You only need the fork rods when using the 14" jogging wheel. The fork rods are fixed with a locking pin in the tow bar mount.

- » Press the front button on the right fork rod to unlock the locking bolt.
- » Keep the button pressed and push the fork rod from the front into the tow bar mount. Be careful to push the fork rod into the tow bar mount only so far that the locking bolt is located at the first opening of the tow bar mount and the push button is still outside of the tow bar mount.
- » Release the button so that the locking bolt secures the fork rod in the tow bar mount.
- » Repeat the procedure for the left fork rod.



Danger!

Only use the fork rods in conjunction with the provided jogger wheel.

Inserting the impeller axle



- » Loosen the screw of the quick release and pull it out of the wheel axle.
- » Remove the adjusting nut and spacer ring at one end of the wheel axle.



- » Insert the wheel axle through the hub of the wheel.
- » Loosen the second nut of the jogger wheel axle. This will allow the axle to be aligned.



- » Align the axle exactly in the center and then fix the axle again by tightening the two nuts from left and right.
- » Check that the distance between the end of the axle and the adjusting nut is the same on both sides and adjust if necessary.

Mounting the jogger wheel

To mount the jogger wheel you need a size 17 open-end wrench.

- » Place the jogger wheel together with the inserted wheel axle into the socket located at the end of the fork rods.
- » Tighten the nuts using a size 17 open-end wrench.
- » Insert the quick release through the wheel axle and screw the lock nut onto the thread.
- » Tighten the quick release so firmly that the lever can only be closed with some force.
- » Check that the jogger wheel is running straight and, if necessary, adjust it by loosening the quick release and aligning the seat of the wheel axle in the socket of the fork rods.

- » Close the quick-release lever afterwards and check again the straight running.



Danger!

Before each ride, check that the jogging wheel is securely fastened, as the wheel could roll over if it becomes loose during the ride.

Stowing the jogger wheel

- » Loosen the quick release axle of the jogger wheel and pull it sideways out of the jogging wheel.
- » Stow the jogger wheel in the compartment room of your Qeridoo.



Danger!

Remove the buggy wheel when using the 14" jogger wheel.

Adjusting the disc brake

Size 4 and 5 hex keys are required.

Check the braking effect

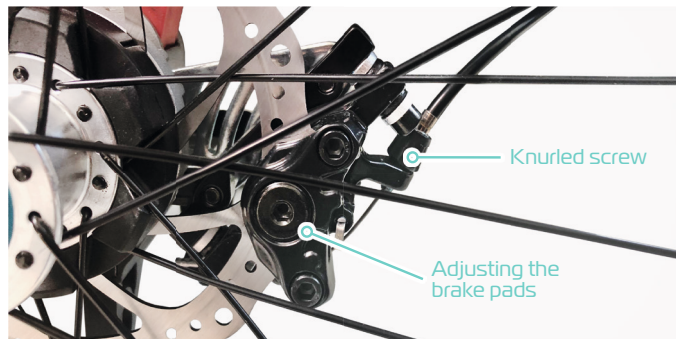
- » Use the brake lever to check whether both sides of the disc brake apply the same braking force.
- » Try to push the carrier forward with the brakes applied.
 - The carrier can be pushed forward: Both brakes need to be set more.
 - The carrier breaks away to one side: The opposite side has to be adjusted more.
 - The brake is correctly adjusted when both wheels lock completely.

Adjusting the braking effect

To adjust the braking effect you need to follow 3 steps.

1. Adjusting the brake calliper

- If the brake is not adjusted correctly, adjust the brake callipers as follows:



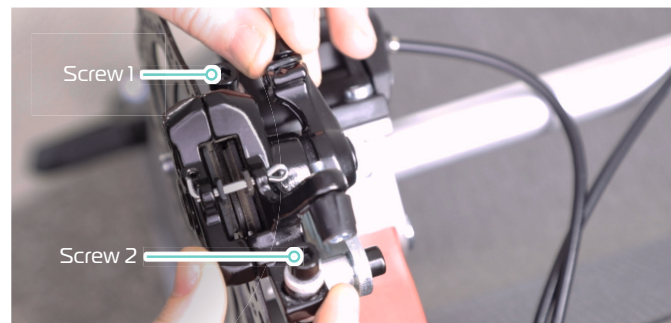
- » Unscrew the black knurled screw on the brake caliper to increase the braking force.
- » In addition, the outer brake lining can be readjusted using the size 5 hex key.
- » Turn both wheels again and apply the brake to check whether both wheels come to a simultaneous and abrupt stop.
 - Now only readjust the brake calliper whose wheel will come to a standstill later.
 - Repeat this procedure until both wheels come to an abrupt and simultaneous stop when the brake is being applied.

2. Smooth running of the rotors

Adjusting the brake calliper can cause the brakes to grind. If this is the case, centre the brake callipers as follows:

The brake caliper has to be positioned in the center of the rotor between both brake pads. This ensures a grinding free run.

- » Loosen the two screws on the brake calliper by using a size 5 hex key. The brake calliper can now be moved sideways.



- » Align the brake caliper centrally to the rotor.
- » Retighten the two screws of the brake calliper.
- » Release the parking brake and check whether the rotor can rotate

» freely without grinding or jamming. If necessary, reposition the seat of the brake caliper.

3. Adjusting the braking force on the brake lever (pressure point)

- » On the brake lever, the silver adjusting screw can be used to adjust the pressure required to grip the brakes.
 - Turn the screw to adjust the pressure individually to your need.



Danger!

Make sure that the lateral incisions for inserting the brake cable are no longer in line after the adjustment is done.



Tip!

If the handle is difficult to operate, you can spray some cleaning spray (WD 40 or similar) on the wire of the brake cable to let it slide more smoothly in the brake cable sleeve.

Using the jogger band

Always use the enclosed green jogger band for higher running speeds or inline skating.

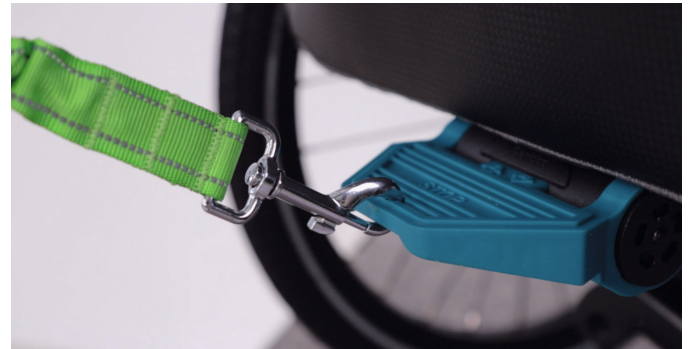


Danger!

When jogging or inline skating, the Multiwheel must be set to jogger mode (locked) or the 14" jogger wheel must be used.



- » Put on the abdominal belt and tighten it firmly.
- » Attach one end of the jogger strap to the silver D-ring on the abdominal belt.
- » Attach the other end to the hole located in the foot parking brake.



Operating the parking brake



Danger!

Apply the parking brake to secure the Kidgoo in order to prevent it from rolling away. Also remember to release it in time before you start moving.



- » Stand behind the cabin and hold it firmly at the push handle.
- » Press the parking brake downwards with your foot until it clicks audibly to block the wheels.
- » To release the brake, place the tip of your foot under the parking brake and pull it upwards until it clicks audibly.



Caution!

If the parking brake engages not correctly, the wheels are not locked and the trailer can roll away.

Adjusting the push handle

Use the two push buttons to alter the height of the push handle. The push handle can be adjusted to different heights.



- » Press both push buttons and keep them pressed in order to release the height adjustment.
- » Swing the push handle to the desired height.
- » Release the two push buttons in order to activate the engagement function.
- » Move the push handle slightly up or down until the height adjustment engages audibly.

Setting the mode

You can use the Kidgoo in one of the following modes:

- » **Trailer mode:** Carrying children in the Kidgoo when cycling.
- » **Buggy mode:** Using the Kidgoo like a buggy.
- » **Jogger mode:** Carrying children in the Kidgoo when jogging.

To ensure that the roll-over protection of the push handle provides sufficient headroom in trailer mode, it must be locked in the second to last upper position above the roof. Make sure that there is at least 10 cm clearance between the roof and the push handle.

The following table shows the essential settings that you need to apply to certain components for the respective operating mode:

Component	Buggy	Jogger	Trailer
Buggy wheel	fitted (freely rotating)	fitted (fixed)	completely removed
Tow bar	directed backwards	directed backwards	directed forwards (pay attention to tow bar load!)
Pennant	recommended	recommended	must be mounted
Push handle	comfortable height	comfortable height	10 - 15 cm above the roof
Hand strap on the push handle	wrapped around a wrist	wrapped around a wrist	–
5-point safety harness	must be fastened	must be fastened	must be fastened
Rear light	recommended in poor visibility or darkness	recommended in poor visibility or darkness	must work in poor visibility or darkness (observe StVZO)
Bicycle	–	–	coupler must be installed



Danger!

Before every journey, make sure that necessary adjustments have been made for the particular mode. Please follow the instructions below.

Adjusting the buggy wheel

Depending on the operating mode, you need to adjust the following settings.

Removing the buggy wheel (Trailer mode)



Danger!

The buggy wheel must not be fitted in trailer mode, because in certain riding situations it can make contact with the ground and cause serious accidents.

- » Slightly lift the cabin at the front.
- » Push the release button at the buggy wheel mount and remove the buggy wheel completely.



Tip!

Carry the buggy wheel e.g. in the compartment room in order to allow you to use the Kidgoo flexibly at your destination.

Setting the wheel so that it turns freely (Buggy mode)

It must be possible for the wheel to move freely by 360° in order to manoeuvre in buggy mode.

- » Push up the mode switch to allow the free turning of the buggy wheel.

Securing the wheel (Jogger mode)

In jogger mode, the wheel must not be at an angle to the direction of travel. You must lock the wheel to run straight ahead in order to prevent abrupt blocking.

- » Push down the operating mode switch to make sure the wheel is running straight.
- » Turn the inserted wheel to the rear until you hear it click into place.

Insert the tow bar

The tow bar can either be brought forward into the attachment position or carried along backwards in the standby position. Pay attention also to the instructions in the chapter „[Mounting the tow bar](#)“ on page 19.



Danger!

Wrap the retaining strap around the tow bar several times to ensure it does not hang down in the standby position. Otherwise it could become trapped on obstacles.

Using the pennant

The pennant must be attached in trailer mode, see „[Inserting the pennant](#)“ on page 17. For safety reasons, we also recommend this for the other modes.

Attaching the hand strap

In buggy and jogger mode, the hand strap secured to the push handle must be attached to your wrist during every journey.

Putting on the 5-point safety harness

In every mode, the 5-point safety harnesses must be properly adjusted and every child must be fastened in, see „[Strapping in children](#)“ on page 28.

Securing the load

Loading the baggage

Loading the storage space

- » Undo the magnetic fasteners of the storage space cover and lift it.
- » Pack larger items such as bags, toys or coats in the storage space.
- » Close the cover carefully.

Using the pouch on the outside

- » Open the cover of the outer pocket.
- » Put all the utensils in the outer pocket that you want to have at hand quickly when you are on the move.

Using the pouch on the inside

- » Put the children's drinking bottles or toys into the pouch for small items in the cabin's foot pace.



Tip!

Use the zig-zag rubber lacing on the outside of the storage cover to keep items such as a jacket or an umbrella within easy reach.



Danger!

When loading, pay attention to the total permissible weight and the weight limits for the storage space, see „[Performance limits](#)“ on page 06.

Embarking the children

Preparing the cabin

- » Apply the parking brake to secure the Kidgoo in order to prevent it from rolling away.
- » Loosen both belt locks of the cover and unfold it completely.



- » Open the safety harnesses:
 - Unlock the belt buckle by pressing the push button.
 - Pull the two tabs out of the belt buckle.
 - Open the chest strap that fix the shoulder pads.

Let children take a seat

- » Put a suitable bicycle helmet on children or use the optional head rests.
- » Let the children get in one after the other, or lift them into the cabin.
- » If necessary, adjust the head rests by securing them to the seats at a different height with the Velcro strips.



Tip!

A balanced load distribution is particularly important in trailer mode. If the two children differ greatly in terms of their weight, you should therefore put the heavier child in the righthand seat. Interacting with the tow bar mounted on the left, this favourably influences handling.

Strapping in children



- » Pull the red strap under the seat forward to release the tension of the seat belts.
- » Keep the red strap pulled so that you can adjust the length of the seat system. Choose a sufficient length so that the child can be strapped in comfortably.



Tip!

Adjust the seat belt, the belt pads and, if necessary, the head restraints to the size of the child.

- » When adjusting the belt length, make sure that you only pull on the belt straps themselves and not on the shoulder padding, as these are fixed to the seats backrest.
- » Insert the tabs into the belt buckle until they click audibly.
- » Check that all parts of the 5-point safety harness fit properly and comfortably.



- » Close the chest strap if the shoulder pads of the 5-point safety harness are too loose. However, always make sure that there is enough distance between the chest strap and the child's neck.
- » For older children, additional fixation of the shoulder pads is not recommended.
- » Pull the grey strap under the seat to tighten the straps of the seat system.
- » Close the cover and secure it appropriately.

**Tip!**

If the child is too small for the 5-point seatbelts, then we recommend to use accessories, such as a hammock, a baby seat or a seat reducer if it is able to sit upright.

**Danger!**

Before every journey, check that the safety harnesses and harness catches are sitting correctly. Failure of the restraining function can result in serious or even fatal injuries in the event of an accident. Start driving only when all children either wear a cycling helmet or use a head rest and are properly belted.

Checking the weight distribution and tow bar load

An optimum weight distribution is important for safe handling: The load's centre of gravity should always lie in the centre of the wheel axle. The tow bar load with which the tow bar lies on the coupler must be neither too great nor too low in trailer mode:

- » Tow bar load too great (> 8 kg): Too much load on the coupler.
- » Tow bar load too low (< 0 kg): The trailer could reduce the traction of the bicycle through lifting and thereby cause critical situations in curves.
- » Center of gravity too far out: One-sided loading favors overturning in curves.

**Danger!**

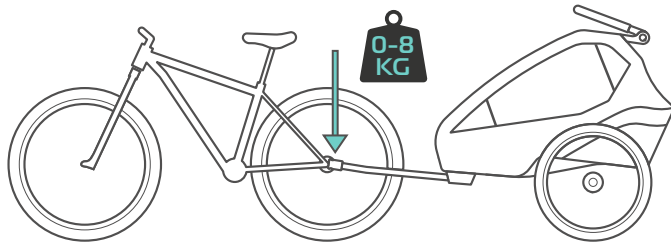
Distribute the load evenly across the width of the Kidgoo. If you are only carrying one child in the two-seater, the child must be seated on the right-hand side in the direction of travel.

Check the tow bar load before every journey with a trailer. Tow bar loads outside the permitted range of 0 – 8 kg cause unwanted handling performance.

Checking the tow bar load

Use a bathroom scale, for example, to measure the tow bar load:

- » Load the Kidgoo as usual and strap the children in.
Do not connect the trailer to the bicycle yet.
- » Place the bathroom scale next to the tow bar.
- » Get onto the bathroom scale and note the weight displayed.
- » Lift the tow's bar coupler head to the coupler height (approx. 35 cm).
- » The tow bar load is the difference between the measured values:
 - The weight must be equal to or higher than the measured value without the tow bar.
 - The weight may be a maximum of 8 kg more than the measured value without the tow bar.



Changing the tow bar load

Adjust the tow bar load by moving or reducing your baggage:

- » Tow bar load over 8 kg: Move luggage to the back.
- » Tow bar load less than 0 kg: Move luggage to the front.

Total weight too heavy

- » Reduce the baggage weight in the pouch for small items.
- » Reduce the baggage weight in the storage space.
- » Make sure that the loaded Kidgoo1 weighs less than 50 kg.
- » Make sure that the loaded Kidgoo2 weighs less than 60 kg.

Connecting the trailer to a bicycle



Danger!

Do not connect the Kidgoo to a bicycle until the following conditions have been fulfilled:

- » The trailer is fully loaded.
- » The children wear a bicycle helmet or use a head rest and are properly belted.
- » The buggy wheel has been removed.
- » The tow bar load has been checked and is within the permissible range (0 – 8 kg).



- » Remove the cotter pin from the tow bar head.
- » Push the tow bar onto the coupler of the bicycle so that the cotter pin holes in the coupler and tow bar head are one above the other.
- » Insert the cotter pin into the hole and lock the cotter pin fastening.
- » Check that the connection between the coupler and the tow bar is secure.
- » Guide the tow bar's retaining strap through the braces of the rear wheel so that the trailer is securely connected to the bicycle frame.
- » Fix the safety strap using the clamping buckle on the tow bar head. Make sure that the securing strap is pulled into the belt buckle from below. Make sure that it cannot flutter into the spokes of the rear wheel while riding. If necessary, wrap the safety strap several times around the bicycle frame and fix the end of the strap with the rubber ring on the shaft of the tow bar.

**Danger!**

Always make sure the safety strap is in place before using the product in trailer mode. In addition, make sure that the safety strap can not get into moving parts of the towing bike.

**Danger!**

Always secure the tow bar to the bicycle frame with the retaining strap. This ensures that the trailer will remain connected even if the tow bar becomes detached from the coupler.

Irrespective, the coupler must always be properly mounted and the connection to the tow bar must be secured with the locked cotter pin. Otherwise the tow bar can become detached and can be pushed into the rear wheel's spokes during braking.

Decoupling the trailer

- » Loosen the safety strap and wrap it around the tow bar. Fix the safety strap to the tow bar using the clamping buckle.
- » Remove the cotter pin from the coupling and pull the tow bar head out of the coupling.
- » Reinsert the cotter pin into the coupling head and lock it in place.
- » Stow the tow bar in the ready position as described in the chapter „Mounting the tow bar“ on page 19.

Using the comfort functions

Adjusting the 3-in-1 canopy

The 3-in-1 canopy is comprised of an insect net, an adjustable sun screen and a weather canopy:

- » The inner part of the 3-in-1 canopy must be closed during every journey because the integral insect net provides protection against insects and small stones.
- » The outer skin of the 3-in-1 canopy is comprised of a durable transparent sheet and can be rolled up. It provides protection against splash water and strong winds, and dissipates exhaust gases out of the cabin.

Opening the weather canopy:

- » Open the zips attached on the sides which connect the weather canopy to the insect net.
- » Roll up the weather canopy and secure the roll at the top with the two toggle fasteners.



Closing the weather canopy:

- » Open the top toggle fasteners and unroll the weather canopy over the insect net.
- » Close the both zips on the sides and the lower Velcro fastener.



Danger!

Never ride with the cover open. As a minimum, the insect net must be closed in order to provide protection against stones. In bad weather or heavy traffic, also close the window foil.

Stow away the 3-in-1 canopy

- » Roll up the 3-in-1 canopy.
- » Insert the rolled up canopy into the pocket at the underside of the roof.
- » Use the toggle fasteners to close the bag.



Using the sun screen

The sun screen is housed in the canopy between the insect net and the splash water window. The length can be adjusted with Velcro fasteners.



- » Roll up the splash water window.
- » Fold the sun screen to the desired length and lock it with the side Velcro fasteners.
- » If necessary you can also roll up the sun screen completely and close the splash water window again.

Using the ventilation windows

The purpose of the ventilation windows of the Kidgoo is to improve air circulation in the cabin.

Lateral ventilation windows:

- » To open, release the Velcro fastener of the window film in the cabin and fold it down.
- » To close, secure the window film with the Velcro fastener again.



Danger!

Open the ventilation windows on hot days or in heavy traffic in order to dissipate warm air and exhaust fumes out of the cabin more quickly.

Adjusting the suspension

The leaf springs of the Kidgoo are adjustable by simply moving the clamps.



Caution!

Make sure that the resilience is suitable for the current load each time you drive. If you hear strokes while driving over bumps, then the suspension is set too softly. Immediately adjust the setting by moving the clamp towards the wheel axle.



Danger!

Always set the same values on both leaf springs; different spring travels can negatively influence the driving behavior.



- » To move the clamp on the leaf spring plates, loose the knurled screw in order.
- » Move the clamp with the knurled screw according to the following instructions:
 - Move the clamp all the way to the front when you carry a very light child and little luggage (soft suspension).
 - Move the clamp backwards for two children and a lot of luggage (harder suspension).
- » Tighten the knurled screw firmly and set the same value on the other leaf spring.

Storage

For storage, simply fold the Kidgoo together and store it in a protected and dry place without direct sunlight. Please also consider the information in the chapter „Care“ on page 35.



Danger!

Hands or fingers can become trapped on moving parts while setting up and folding up the cab. Carry out work carefully and keep children away from the vehicle.



- » Take position behind the cabin and open the storage space cover.
- » Pull the two release buttons to release the lock of the folding mechanism.
- » Hold the release buttons firmly and press them forward.
- » Fold up the cabin by pressing both sides of the rear cabin frame all the way down.



- » In order to take up less space, you can also fold in the push handle and remove the wheels.
- » In the lowest position, the push handle also serves as a transport lock for the cabin preventing it from folding open.



Caution!

Only fold up the cabin after it has been cleaned both inside and outside and is completely dry.



Caution!

Despite the use of weather proof material, the corrosion cannot be completely eliminated.

De-icing salts such as magnesium chloride can lead to stress corrosion cracking on the components. In winter or in case of rain, it is also recommended to clean the trailer after each ride with a dry cloth. In addition, a treatment with cleansers and preservatives such as wax or spray oil every two weeks is recommended.

**Caution!**

Please note that textiles or fabric parts must always be completely dry in order to avoid the formation of mould and mildew stains. Always use the right raincover when driving in the rain or on snow.

To avoid bleaching of the fabric, we do not recommend exposing the trailer to direct sunlight. When transporting the trailer in the vehicle, cover the trailer because the glass of a vehicle can accelerate the bleaching of the fabric.

**Caution!**

It is essential to adhere to the following care instructions and maintenance intervals. Perform the tests stated in the checklists conscientiously and at the specified times in order to use the Kidgoo in a technically safe condition.

Replace damaged components immediately, see „[Spare parts](#)“ on page 39. If necessary, contact our service department or your local specialist dealer, see „[Support information](#)“ on page 41.

Regular care and maintenance of all parts and components helps prevent premature wear and keeps the Kidgoo ready for use at all times. This is particularly important when one of the following influencing factors applies to your individual conditions of use:

- » Frequent use with high mileage.
- » Regular use close to the maximum permitted total weight.
- » A sporty riding style (sudden starting and braking, cornering at speed etc.).

- » Excessive weather influences such as UV radiation, temperature fluctuations, moisture, contact with salt (sea water, salty air, road salt).
- » Unfavourable storing conditions (shortage of space, variations in temperature, sun light and humidity).

Care

**Caution!**

For cleaning, use only water and domestic care agents such as detergents and textile care products, soft cloths or impregnation and silicone spray. Do not use any sharp edged tools or cleaning agents with a scouring effect. Cleaning agents containing acids and solvents are also not permitted.

After every use

- » Clean the inside of the cabin.
- » Pay attention to coarse dirt and remove it immediately if possible.

After use in harsh weather conditions

- » Clean the inside and outside of the cabin thoroughly.
- » Care for all sliding or moving parts with silicone spray.
- » Only fold up the cabin after it has been cleaned and is completely dry.
- » Dry the frame and the entire cover.

**Caution!**

Please note that when using the optional folding garage, the trailer must be completely dry.

Maintenance intervals



Caution!

Replace corroded steel and aluminium parts immediately. Never bend back deformed or bent aluminium parts (danger of breakage). Replace bent aluminium parts immediately. Immediately replace plastic parts that have become porous or fragile due to the effects of the weather, for example.

Before every ride

- » Check that the wheels are secure. The push-in axles must be engaged in the axle mount and it must not be possible to pull them off without pressing the rubber cap.
- » Check the air pressure in the wheels. It should be in the range of 2.5 – 3 bar.
- » Check the air pressure of the buggy wheel (maximum air pressure: 1.9 bar).
- » Check the total weight, including children and baggage.
- » Check the fasteners of the cover and close them if necessary.
- » Inspect all harnesses on the back and under the cabin to make sure that they are secure.
They must be firmly tightened to hold the cover and backrest securely.
- » Trailer mode: Make sure that the buggy wheel has been removed and that the requirements described in the chapter „Connecting the trailer to a bicycle“ on page 30 have been fulfilled.
- » Buggy mode: Make sure that the buggy wheel can rotate freely. Put the hand strap of the push handle around your wrist in order to prevent accidental rolling away.
- » Jogger mode: Make sure that the buggy wheel is secured facing straight ahead. Put the hand strap of the push handle around your

wrist in order to prevent accidental rolling away.

- » Check whether the tow bar, coupler and buggy wheel and their attachments are technically OK.
- » Check the condition of the wheels. Replace covers and hoses in good time.

Monthly (or every 200 km)

- » Check the textile cover, all fasteners, the seats and the safety harnesses for cracks, wear and missing parts.
- » Inspect all frame tubes and all connecting pieces and fastening components for signs of wear and damage.
- » Check that all screw and cotter pin connections are secure.
- » Clean the thru-axles of the wheels and additionally spray them with silicone spray.

Semi-annually (or every 500 km)

- » Care for all sliding and moving parts with silicone spray.
- » Clean the inside and outside of the cabin thoroughly.
- » Check the spoke tension, which must be between 90 and 100 kg.

Every three years (or every 3.000 km)

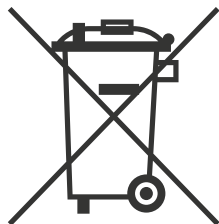
- » Have a full inspection carried out by a specialist workshop no later than every three years.
- » Change the red leaf spring plates (wear parts).

Every four years (or every 5.000 km)

- » Replace the thru-axles.

General instructions for batteries

- » Non-rechargeable batteries must not be charged.
- » Remove rechargeable batteries from the item before charging them.
- » Different types of batteries as well as old and new batteries must not be used together on the same item.
- » Only batteries of the same or equivalent type as specified should be used.
- » Please make sure that the batteries are inserted with the correct polarity.
- » The supply terminals must not be short-circuited.
- » Remove empty batteries from the item.
- » It is not allowed to burn empty batteries as they might explode or leak.



Information concerning the disposal
of exhausted batteries

The pictured symbol on the left side on batteries, the packing or the enclosed documents signifies that the batteries should not be disposed of at the end of their life cycle together with the domestic waste. Possible added letters under the waste bin signify that the battery contains lead (Pb), cadmium (Cd) or mercury (Hg). You as consumer are obliged by law to render all kind of batteries (both rechargeable as well as non-rechargeable) inclusive button cells at local places of collection or at the retail market. This is at no charge. The proper disposal enables the recycling of valuable resources and avoids possible negative effects on humans and the environment.



Information concerning the disposal of
old electric and electronic products

The pictured symbol on the product, the packing or the enclosed documents signifies that the product should not be disposed of after the end of its life cycle together with the domestic waste. You as consumer are obliged by law to render electric and electronic products at a local place of collection for electronic equipment. This is at no charge. Please take out the batteries before disposal of the product. The proper disposal enables the recycling of valuable resources and avoids possible negative effects on humans and the environment. For further information please contact your local authority or the vendor of the product.

External dimensions	Kidgoo1	Kidgoo2
Length (Trailer mode)	155 cm	155 cm
Width (external width from wheel to wheel)	67 cm	67 cm
Height (from ground to cabin roof)	95 cm	95 cm
Height of push handle (lowest / highest set dimension)	58 cm / 120 cm	58 cm / 120 cm
Pack size of the collapsed cabin (H x W x L)	38 x 54 x 105 cm	38 x 54 x 105 cm
Internal dimensions	Kidgoo1	Kidgoo2
Seat width (max. width at shoulder height, across both seats)	48 cm	60 cm
Seat height (max. height between seat and cabin roof)	69 cm	69 cm
Legroom (max. length between backrest and foot rest)	51 cm	51 cm
Storage space back	ca. 38 l	ca. 45 l
Weights	Kidgoo1	Kidgoo2
Weight for trailer mode (cabin, wheels, push handle, tow bar)	18 kg	19.5 kg

Wheels	Kidgoo1 and Kidgoo2
Wheel	
Type	20" spoked wheel, push-in axle
Tyres	20 x 1,75 (47-406)
Hose size	20", 20 – 50 mm wide
Valve type	Car valve (Schrader)
Air pressure	2.5 – 3 bar
Buggy wheel	
Type	8.5"-wheel (pneumatic tyre)
Valve type	Car valve (Schrader)
Maximum air pressure	1.9 bar
14" Joggerrad	
Type	14"-wheel (pneumatic tyre)
Valve type	Car valve (Schrader)
Maximum air pressure	2.5 - 2.75 bar
Ambient conditions	Kidgoo1 and Kidgoo2
Storage location	Dry, ventilated, no direct sunlight
Temperature range for storage	-23 °C – 65 °C

Frame components



Pos.	Article	Article-No. Kidgoo1	Article-No. Kidgoo2
01	Head protector set 2019	KPNS-19-SET	KPNS-19-SET
02	Parking brake set 2020	FPB-20-SET	FPB-20-SET
03	Handlebar set 2020	HGKG1-20-SET	HGKG2-20-SET
04	Folding mechanism set 2020	FMKG1-20-SET	FMKG2-20-SET
05	Axle set	A1-20-SET	A2-20-SET
06	Leaf suspension cover set	BFA-19-SET	BFA-19-SET
07	Wheel complete 20" 2020	RAD-20-20-SET	RAD-20-20-SET
08	Wheel guard set	RANS-18-SET	RANS-18-SET
09	Tow bar mount set 2020	DEA-20-SET	DEA-20-SET
10	Tow bar complete 2020	DEI-1-20-SET	DEI-2-20-SET
11	Coupling bicycle connection accessory 2019	KUFA-19	KUFA-19
12	Buggy wheel set 2017	BR-17-SET	BR-17-SET
13	Buggywheel adapter middle part 2020	BRAM-20-SET	BRAM-20-SET
14	Basis frame set 2020	GGKG1-20-SET	GGKG2-20-SET
15	Frame bar top Kidgoo 2020	Y-RSOKG-20	Y-RSOKG-20

Spare parts



Locking button tow bar mount 2020

Art.-No.: Z-VKDA-20



Rubber cap 20+ Wheel 2020

Art.-No.: Z-GUKA20-20



Adjustment leaf suspension petrol Set

Art.-No.: EBP-SET



Leaf spring long 166x25

Art.-No.: Y-BFL166x25



Leaf spring short 127x25

Art.-No.: Y-BFK127x25



LED back light 2020

Art.-No.: Y-LBRL-20



(Kidgoo2)
Cover mint

Art.-No.: Y-B-Q8P-20-M



(Kidgoo2)
Cover dark grey

Art.-No.: Y-B-Q8P-20-D



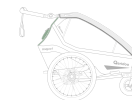
(Kidgoo2)
Cover mint

Art.-No.: Y-B-Q9-20-M



(Kidgoo2)
Cover dark grey

Art.-No.: Y-B-Q9P-20-D



(Kidgoo2)
Cover top mint

Art.-No.: Y-V-Q8P-20-M



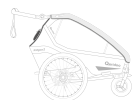
(Kidgoo2)
Cover top dark grey

Art.-No.: Y-V-Q8P-20-D



(Kidgoo2)
Cover top mint

Art.-No.: Y-V-Q9P-20-M



(Kidgoo2)
Cover top dark grey

Art.-No.: Y-V-Q9P-20-D



(Kidgoo2)
Comfort seating system easy ARS

KSKG1-20-SET



(Kidgoo2)
Comfort seating system easy ARS

KSKG2-20-SET



Toggle fastener with strap

Art.-No.: KÖRD-55



Harness buckle

Art.-No.: GRT-899

Spare parts



Belt pad set 2020

Art.-No.: GP-20-SET



Belt pad left 2020

Art.-No.: Z-GPL-20



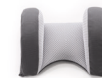
Belt pad right 2020

Art.-No.: Z-GPR-20



Crotch pad 2020

Art.-No.: Z-SCHPO-20



Head rest

Art.-No.: KS-20



Harness catch

Art.-No.: GUR-69

Reflector white
2019

Art.-No.: Y-RSW-K-19



Reflector red 2019

Art.-No.: Y-RSR-K-19

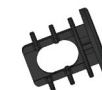


20" hose

Art.-No.: 789SCH

Hub axle with
locking nut set
2018

Art.-No.: SAM-18-Set

Plug connection
Ø22.2 2017

Art.-No.: Z-RS22

Pennant holder,
centre piece

Art.-No.: WIM-HUN

Pennant complete
2020

Art.-No.: Y-WIM-20



Wheel cover

Art.-No.: RDSH

Wheel guard right
2018

Art.-No.: Z-RAR-18

Wheel guard left
2018

Art.-No.: Z-RAL-18

Leaf suspension
cover left 2019

Art.-No.: Y-BFAL-19

Leaf suspension
cover right 2018

Art.-No.: Y-BFAR-18



Slide adapter 2018

Art.-No.: Y-SCHA-18



Slide adapter round to square 2018

Art.-No.: Y-SAA-18



Safety strap tow bar 2019

Art.-No.: Z-SBD-19



Buggywheel adapter 2017

Art.-No.: Z-LRAM-17



Buggy Multiwheel 8.5" 2017

Art.-No.: Z-LRMW-8.5-17



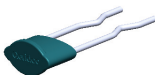
Hub axle for Multiwheel

Art.-No.: Z-SA-MW-17



Mode switch 2020

Art.-No.: Z-BASM-20



Push button Multiwheel 2020

Art.-No.: Z-DKMW-20



Hand strap for handlebar 2019

Art.-No.: Z-HSHG-19



Head protector left 2019

Art.-No.: Z-KPL-19



Head protector right 2019

Art.-No.: Z-KPR-19



Rubber damper 2020

Art.-No.: Z-GDA-20

DE

Qeridoo GmbH

Industriepark Nord 100
53567 Buchholz
Deutschland

URL: www.qeridoo.de
Mail: info@qeridoo.de
Fax: +49 (0) 2683 9451925

Hotline

+49 (0) 2683 9466577

Mo. – Do.: 9.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Fr: 9.00 bis 12.00 Uhr

Supportinformationen

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu unseren Produkten direkt an uns:

Unsere aktuelle **Händlerliste** finden Sie im Internet unter:
www.haendlersuche.qeridoo.de

EN

Qeridoo GmbH

Industriepark Nord 100
53567 Buchholz
Germany

URL: www.qeridoo.de
Mail: info@qeridoo.de
Fax: +49 (0) 2683 9451925

Hotline

+49 (0) 2683 9466577

Mon. – Thu.: 9 am – noon and
2 pm – 4 pm
Fri.: 9 am – noon

Support information

Please contact us directly if you have any questions about our products.

You can find our current **list of dealers** online:
www.haendlersuche.qeridoo.de



www.haendlersuche.qeridoo.de



www.qeridoo.de